# Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Rebaktion 6030. Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Rheinifche Bollsgeitung" ericheint täglich mit Andnahme ber Gonn. und Feiertoge, abends 4 Uhr. Saupt-Expedition in Biesbaben, Friedrichftr. 30; Bweig-Expeditionen in Deftrich (Otto Etienne), Marti-ftrage 9 und Eltwille (B. Fabisz), Gde Gutenberg- und Taumusftrage. Heber 200 eigene Agenturen in Raffan,

Regelmäßige Frei Beilagen:

Badentlid einmal: Adelein; jungiblatt "Sterne und Blumen"; vierieinged , Religibles Sonntageblatt". Freimal jehr lich: (Commer u. Winter: Naffaulfcher Lafchen Gahrplan. Einwei jahrlig Jahrbuch mit Rafenber.

Ungujt

Freitag

Bezugspreis für bas Bierteljahe 1 Mart 95 Pfg., für ben Monat 65 Pfg., frei ins hams; burd bie Poft fu. das Lierteljahr 2 Mart 87 Pig., monatlich 70 Pfg. mit Bestellgelb. - Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die fleine Beile für auswürtige Anzeigen 25 Pfg., Reflamezeile 1 Mf.; bei Wiederholungen wird eutsprechender Rachlag gewährt,

Chefrebalteur: Dr. phil. Frang Geueke

Berantwertlicht fifte Politif und Genilleiner Do. fir, Genefe: für ben anderen rebeltimellen Teil Julius Gatenus-Deftlich; für Gefthaltliches und Anzeigen D. J. Dabmen Gnillich in Wiesbaben. Retarionsbend und Britig unt Dermann Rauch in Wiedbaben,

# Die Welt in Waffen!

#### Die Lage am Freitag

St Roch liegt tiefes Duntel über ber Art ber Seeres formation Tenticiands. Bir wiffen nicht, welche Truppen gegen Frankreich und welche Truppen gegen Rugland marichieren. Satte nicht ber Reichofangler in ber benfinftrbigen Sigung bes Reichstages erflärt, Die beutiden Truppen gogen burch Luxemburg und Belgien gegen Frankreich, fo würde uns auch bas beute noch unbefannt fein. Erft wenn größere enticheibenbe Schlachten geichlagen find, wird fich erfennen laffen, wie ber Aufmarich ber beutschen Truppen vollzogen ift. Wir haben auch gar fein Begehren, beute ichon naberes gu erfahren. Tas Bertrauen gu unferer Deeresleitung enthebt uns jeber Gorge, wir fonnen rubig in bie Bufunft ichauen.

3m Diten, an der oftpreugischen Grenge werden die Rampfe fortgefest. Es handelt fich ba felbfiverftanblich nur um fleinere We fechte. Aber icon biefe fleinen Gefechte find eine gute Ginleitung bes Arieges; fie zeigen, welche Stimmung unter ben ruffifden Truppen obwaltet. Die Lebensmittelzufuhr icheint bort gang unterbunden gu fein, benn fonft wurden gefangene ruffifche Solbaten nicht frob fein, fich in preugifcher Gefangenichaft einmal fatteffen gu tomien. Wenn es mit ber Bufubr beute ichon ichlecht bestellt ift, wie foll es bann erft für die Bufunft werben, wenn große Maffen verpflegt werben muffen. Wir haben mabrlich feine Urfache, einen folden Feind gu fürchten.

An ber Beftgrenge ift alles rubig. Wefechte haben bisber noch nicht ftattgefunden. Auch liegt feine Rachricht bor, wie weit bie beutschen Truppen vorgerudt find. Der Reichsfanzler erflärte am Dienstag nachmittag, bag beutsche Truppen gur Stunde icon belgisches Gebiet betreten batten. 3weifellos find biefe Truppen ruftig weiter marichiert und muffen barum beute ichon auf frangofifdem Gebiete fein. Eine Entscheibung fteht nabe bevor.

Man hat in ben letten Tagen über bie Saltung Italiens vielfach ben Ropf geschüttelt. Rach ben Berlautbarungen ber beutschen Regierung wird es vorläufig eine "freund» ichaftliche Rentralität" üben. Bir nehmen an, bag biefe Saltung im Ginberftanbnis mit Deutschland und Defterreich erfolgt. Es fann garnicht zweifelhaft fein, daß fich gegen Italien ber Sturm ber englischen Flotte richten wurde, bem es bei feiner großen, ungeschütten Rufte faum frandhalten tonnte. Es ift alfo nicht angebracht, an ber haltung Staliens Rritif

Unterbeffen feben Frangofen und Ruffen ihren Rambf im Innern bes Reiches munter fort. Die beiben gegnerischen Mationen baben wirflich beguglich ihres Spionageinftems gerabezu hervorragendes geleiftet. Sie haben zwar ihre Rechnung ohne ben Birt gemacht, benn bie beutiche Bolizei padt jene Berbrecher ichnell und überliefert fie ber berbienten friegerechtlichen Erschiestung. Die Sandlungsweise ber Frangosen und Russen aber tann binfichtlich ihrer Unmoral nicht überboten werben. Man berfucht aufcheinenb, harmloje Rinber in ihrer Gefunbbeit zu icabigen, bezw. zu vergiften. Das ift ein Kampf, wie er in ber Weltgeschichte einzig dafteht, ber aber im Abrigen ber heuchlerischen und nieberträchtigen Bolitit biefer beiber Staaten entipricht.

Aufruf der Kaiferin

Berlin, 6. Mug. Die Raiferin bat folgenden Auftuf an bie beutichen Frauen erlaffen. Dem Aufe bes Raifers folgend, ruftet fich bas Bolf gu einem Rampfe ohnegleichen, ben wir nicht beraufbeschworen haben, ben wir nur gur Berteibigung führen. Wer Baffen zu tragen vermag, wird freudig zu ben Fabnen eilen, um mit feinem Blute einzustehen fur bas Baterland. Ter Rampf aber wird ein ungeheurer, die Bunden werden Ungablige fein, Die zu ichließen find. Darum rufe ich Euch, beutidie Frauen und Jungfrauen, alle, benen es nicht vergonnt ift, für die geliebte Beimat au fambien, jur bilfe auf. Trage jebe bach Rraften bagu bei, unferen Gatten, Gobnen und Brubern ben Kampf leicht zu machen. Ich weiß, bag in allen Kreisen unseres Boltes ausnahmstos ber Wille besteht, biese bobe Pflicht bit erfüllen. Gott ber Berr aber ftarte uns gu bem beiligen Liebeswert, daß auch und Frauen beruft, unfere gange Kraft bem Baterlande in bem Entideibungefampfe ju weihen. Wegen ber Sammlung freiwilliger Silfefrafte und Gaben aller Art find weitere Befanntmachungen bon benjenigen Organisationen bereits ergangen, benen bieje Aufgabe in erfter Linie obliegt, und beren Unterfrühung vor allem nötig ift. 6, August. Auguste Biltoria.

Die Raiferin bestimmte 5000 Mart ale vorläufige Babe für Brede ber vaterlanbifden Frauenvereine.

Die deutschen Gurften und der Arieg

Meiningen. Das hiesige Fürstenhaus wird sich mit Mehreren seiner Mitgliedern am Kriege beteiligen. So werden die Brinzen Georg und Karl in der Front mitsampsen. Ferner begleitet Herzog Ernst von Sachsen-Neiningen das Infanterie-regiment Kr. 95 persönlich ins Jelb.

Si Merin. Die Herzoge Baul Friedrich und Abolf Friedrich Wedlenburg werben mit ins Feld ziehen.

Altenburg. Der Berzog von Altenburg tritt als Kont-manbeur an die Spipe des Insanteriereginnents Ar. 155. In Eleicher Weise wird sich der Bürst von Bildeburg betätigen, der dum Kommandeur des Husarenreginnents Ar. 14 in Kassel erunmit worben ift.

Karlsruhe, 5. Aug. Prinz Max von Baben, General-leutnant, ift für den Feldzug dem Generalsommando des 14. leutnant, ift für den Feldzug dem Generalsommando des 14. Armeefords zugeteilt worben, um auf feinen Bunich die babischen Truppen ins Feld zu führen. — Bring Joachim Friedrich von Breugen wird den Feldzug als Major beim Leibregiment in Frankfurt a. D. mitmachen.

#### Alles für das Baterland!

Man ichreibt ber "Roln. Boltsatg.": Reine Stunde biefer ernften Tage entbehrt ber bergerhebenben Auftritte. Die gur Schau ernsten Tage entbehrt der berzerhebenden Anftritte. Die zur Schan tretende einmütige Opferwilligfeit läßt jedes deutsche Serz in bertrauensvoller Zuversicht böber ichlagen. Einer einzigartigen Szene wurde ich gestern vormittag am Deutser Bahnhof Zeuge. Ein Zug von 60—70 jungen Ordenssleuten, zumeit Feinten aus Solländisch-Lindung, zog mit Aussiga oder Aleiderbündel beladen zur Kalfer Kaierne, und dröhnend erscholl aus ihren Reihen "Die Bacht am Abein" über den Bahnhofsvorplat. Zwei Tage datten sie, mit den Tausenden anderer Kreisfreiwilliger aus Holland und Belgien einträchtig Brot und schwarzen Kaise teilend, in der Wertbundausstellung sampiert, und sie brannten darauf, in der Wertbundausstellung sampiert, und sie braunten daraut, bald im Tienste des Baterlandes sich nühlich machen zu können. bald im Dienste des Baterlandes sich nühlich machen zu fönnen. Ich erführ, daß noch am Sonntagabend, gleich nachdem dort die Modifinachung befannt geworden, der Meftor des Studienhauses der Ielusten in Baltenburg sich mit 70 seiner jüngeren Ordensgenossen auf den Beg nach Aachen gemacht hatte, um noch die holländische Bahn benutzen zu können, devoor diese ihren Betried einstellte. Darunter bätten sich etwa ein Auhend junge Zesusten befunden, die am selben Morgen nach Abschuß ihrer Studien die Briesterweibe empfangen und sich seine Zeit genommen hatten, am nächten Morgen erst ihre Primiz zu seiern. "Sind das auch Kriegskreiwillige?" fragte mich beim Bordeizieben der eigenartigen Kolonne ein Herr. "Es sind berbannte Ordenssente aus Holland", konnte ich ihn ausstären. "Und die stellen sich jeht freiwillig?" Kopsschüttelud ging er weiter, während in der Ferne "Die Bacht am Abein" verballte.

Die Rämpfe an der Oftgrenze

Berlin, 7. Mug. Das Glefecht bei Golbau, bas gur Bernichtung einer Brigabe ber angreifenben Raballeriebibifion und gu meiteren Berluften ber gurudgebenben Teile bei Meibenburg führte, toftete auf beuticher Geite 3 Tote und 18 Bermunbete. - Die Grenzichungefechte, beren für bie beutichen Eruppen erfolgreicher Musgang bereits gemelbet wurde, find in Betersburg burch folgende, ben Tatfachen wiberfprechenbe Telegramme veröffentlicht worben: Die Avantgarbe unferer Truppen überichritt vom Gouvernement Suwalli aus bie Grenge, ohne Biberftand gu finben.

#### Die hungrigen ruffifden Gefangenen

Berlin, 6. August. Bon ben erften ruffifden Gefangenen, bie in Konigsberg eingetroffen find, wird berichtet, fie feien in befter Stimmung und außerten fich übergludlich, fich nach langer Beit wieber einmal nach Bergensluft fatteffen gu tonnen.

#### Die ruffifden Bankguthaben

Berlin, 6. Mug. Dier girfulieren Gerfichte, bag bas Bantbaus Menbelfohn u. Co. unberechtigterweise bie Bantgut-haben ber ruffifden Regierung in Sicherheit gebracht habe. Diese Gerüchte find vollftanbig aus ber Luft gegriffen. Die ruffifche Regierung jog bereits por bem Kriegsausbruch infolge ber ichlechten Sanbelsbilang ihre Guthaben gurud. Der geringe noch verbliebene Reft murbe bon ber Deutschen Regierung beidlagnahmt.

#### Reutralität Hollands

Saag, 6. August. Extrablatter bes "Staatlichen Angeiger" veröffentlichen bie Erflarung, bag bie ftrifte fte Reutralität Sollands bewahrt werbe.

#### Aegnptens Neutralität

London (fiber Stobenhagen), 6. Mug. Rach einer Mondmelbung aus Alexanbria ift bie Aus fubr bon Nahrungemitteln aus Meghbten berboten worben. Megupten erffarte feine

#### Der englische Generaliffimus

London, 6. August. Feldmarichall Lord Ritchener ift aum Ariegominifter ernannt worben.

#### Die Schiffe in den britischen Safen

London (Reuter — über Aopenhagen), 6. Aug. Es wurde eine Profiamation betreffend die Bestimmungen über Konterbande erlaffen, woburch feinblichen Schiffen als Termin gum Berlaffen ber britifchen Safen ber 14. Auguft (Mitternacht) bestimmt wurde,

#### Lugemburgs Bedeutung

Lugemburg bat eine befondere Bebentung für und, weil bie von Ret nach Luremburg suhrende Eisenbahn sich in deutscher Berwaltung befindet und der Tireftion der Reichseisenbahnen in Strafburg unterstedt. Deutsche Beamte versehen den Dienst auf dieser Strede, und die Bahnhöfe mit ihren Anlagen, die dort errichteten Gebände sind in deutschem Beits. Bei der Lage dieses Landes zwischen Deutschland und Frankreich und dei der großen Näbe der Grenze war es geboten, diese Bahn zu sichern und zu verhüten, daß sie vom Gegner in Besit genommen wurde. Dies wurde am sichersten durch eine Besitznahme von Lugem-burg selbst erreicht. Das Großherzogtum Lugemburg ist mit dem Teutschen Meich durch eine Reihe von Staatsverträgen eng verbunden. Bon 1815 bis 1866 gehörte es zum Teutschen Bunde. Als es nach Auflösung des Bundes seine Selbständigkeit erhielt, blieb es mit Breußen durch eine Jollvereinigung derbunden. Im Jahre 1903 wurde die Vollgemeinschaft mit Teutschland verlängert. Der Vertrag, wonach die Berwaltung der Lugenburger verlängert. Der Vertrag, wonach die Berwaltung der Luremburger Bahnen in deutschen Sanden verbleibt, läuft die 1959. Durch die Schlüßalte des Wiener Kongresses von 1815 hatte Preußen das Besehungsrecht erhalten. Die von Bauban gedaute Festung wurde zur deutschen Bundesssekung erflärt. Dis zum Seviember 1867 hatte Breußen darin eine Besahung von 4006 Mann. Im Londoner Protokoll vom 11. Mai 1867 verzichtete es auf dieses Recht, west darüber ein Konflitt mit Frankreich drohte und Bismard den Zeitpunkt noch nicht für gekommen hielt, um es deshalb zum Kriege mit Frankreich kommen zu lassen. Die Schleisung der

Jeftung erfolgte 1872. Seitbem ift Lugemburg eine offene Stadt und Residenz der nassausschen Oranier. Sie trägt noch vielsach deutschen Charatter. Seine Größe beträgt 2600 Gevieritisometer mit 260 000 Einwohnern. Davon sind 22 000 Angehörige des Dentiden Reiches.

Die Flucht der Deutschen aus Paris

lich lamen beutiche Konjulatsbeamte und verteilten Freisahrlarten. Als dann endlich die Zugänge zu den Bahusteigen geöfinet wurden, war es nicht zu verhindern, daß die Teutschen über die Gleise gingen. In diesem Angenblich ließ die Bahnverwaltung den Zu g einsahren. Sierbei sind zwei Deutsche unter die Räder gesommen und, soviel sich aus einiger Entiernung sellstellen ließ, schwer verletzt oder getötet worden. Ein Deutscher wurde so geprügelt, daß er auf der Unfallstation verdunden werden mußte. Der Zug bestand aus 27 Wagen dritter klasse von dem ältelten System. In manchen Abteil saßen 35 Personen. Die großen Gepäcken, in manchen zur Beförderung angenommen, aber erklätz, daß sie nicht befördert würden und daß man sie sich nach dem Kriege abholen könne. Auch das geschab unter wüsten Beschied unter wüsten Beschied unter sie sich nach bem Kriege abholen könne. Anch bas geschah unter wüsten Beschimpsungen. Eine Frau mit einem zwölf Tage alten Kinde wurde in das Auvee formlich hineingeworfen, so daß sie auf dem Boden liegen blieb. Ferner wurden kleine Kinder wahllos hineingestopft, während die Eltern draußen bleiben und sich ein anderes Unterkommen suchen mußten. Als der Zug nach höllisch rascher Fahrt in der französischen Station Jaumont ankam, erhielten die Deutschen die Weisung, sich nach der belgischen Grenze zu Fuß zu degeben. Es war 3 Uhr nachts, der Regen strömte. Der dreivertelkündige Weg wurde mit Gedäcknichen, Kindern und den sehen Dabseligkeiten unter dem Do hngeschreid der französischen Bevölkerung zurückgelegt. — Die Behandlung in Belgien ftach febr vorteilhaft dagegen ab. Die belgische Bevolkerung brachte Milch, Kassee, Walker und Kuchen, ohne Gelb dasür zu nehmen. Gin besonderes Entgegenfommen zeigten auch die Belgier baburch, daß sie die Deutschen unentgeltlich bis an die beutsche Grenze brachten.

Erichiegung zweier Spione

Breslan, 6. Mug. Der Kgl. Bolizeiprafibent in Breslan beröffentlicht folgende vom 2. August batierte Befanntmachung: 3ch bringe hierburch jur öffentlichen Kenntnis, bag heute gloei Spione friegsrechtlich erschoffen worden find.

#### Den Unterfeekabel gerichnitten.

Berlin, 6. Mug. Die unterbrochenen brei Unterjeefabel Emben-Bigo, Emben-Agoren und Emben-Teneriffa gehören nicht bem Reich, fonbern 2 Rabelgefellichaften, nämlich bie beiben erften Rabel ber Deutich-Atlantischen Telegrapben-Befellichaft in Roln bas Label Emben-Teneriffa ber Deutsch-Subamerifanischen Telegraphen-Wefellichaft in Roln. Es fann fein Sweifel berrichen, baß es bie Englanber waren, welche bie Rabel, bie burch ben Mermelfanal führen, abgefchnitten haben. Der burch bas Abidmeiben entftanbene Schaben ift naturgemäß nur gering und auch ber Ausfall, ber burch bie Unterbrechung ber telegraphischen llebermittlung ber Gefellichaft entfteben burfte, wird nicht allgu

#### Die Jagd auf Geld:Autos einstellen

Berlin, 6. Muguft. Die Jagb auf angebliche feinbliche Welb. beforberunge-Antomobile ift laut einer amtlichen Beringung einzustellen; fie gefahrbe - fo beift es in ber Berfugung - bie Durchführung bes notwenbigen Rraftmagenvertebre für unfere Deeresa

#### Keine Unterbrechung des Schulunterrichts

Berlin, 6. Aug. Gin Erlag bes Rultusminifters berordnet: An allen höheren Lehranftalten ift ber Unterricht, soweit nicht die Schuler zur Bergung der Ernte beurlaubt werden und abgesehen von den regelmäßigen Ferien, aufrecht zu erhalten und burch auführen. Es entipricht nicht dem Ernft ber Beit, baß bie Jugend mußig gebe.

#### Eine interessante Lesart zum Tode Hartwigs

Bien, 3. Aug. Tas "Grazer Bolfsblatt" veröffentlicht heute, wie die "Münch. A. A." erfahren, durch die Zensur nicht beanstandet, die Mitteilung, daß der verstorbene ruffische Gesandte in Belgrad v. Sartwig Mitwiffer bes Morbes an bem Thronfolger geweien fei. Er fei an bem fraglichen Abend feines Tobes gu bem öfterreichischen Gefandten Baron Giest gefommen, um biesbestigliche Geruchte gu gerftreuen. Baron Giest babe ihm barauf geantwortet: "Bitte, lieber Rollege, machen Gie mir boch feine Romobie vor." In biefem Augenblid babe Baron Giest ein Schriftftiid aus ber Brufttafche bervorgezogen, bas Sartivia fdnver tompromittiere. Ohne eiwas genoffen gu haben, fturgte b. Sarnvig, bom Sergichlag getroffen, gu Boben.

#### Befreiung von der Ginkommenfteuer

Bahrend ber Bugeborigfeit gu einem in ber Ariegsfore mation befindlichen Teile bes heeres ift bas Militareinfommen, alfo nicht bas fonftige Ginfommen, aller Angehörigen bes attiven Seeres bon ber preugifden Gintommenftener befreit. In ber Ariegsformation befinden fich nicht nur bie in bas Feld rudenben Teile (Felbbeer), fonbern auch bie übrigen Teile ber Armee (Befapungobeer), gleichviel ob biefe mobil ober immobil find. Die Abgangofiellung erfolgt bon bem 1. bes Monato, in bem bie Kriegsformation ober bie Zugehörigfeit zu bem betreffenden Truppenteil eingetreten finb.

#### Butet Gure Bungen!

Das "Militar-Bochenblatt" fdreibt: "Deutsche Manner unb Frauen! Butet Enere Bungen! Diefen Mahnruf richten wir heute in biefer fur unfer geliebtes Baterland hochwichtigen Beit en alle Deutschen, wer es auch immer fei. Ber Truppentransporte fiebt, mit ihnen gu tun bat, wie g. B. Manner und Frauen, bie auf ben Bahnhofen Erfrifchungen verteilen ober bon folden bort, er lege ein breifaches Schlog bor feinen Mund. Bir Deutsche find feine Schwäger in ernften

Beiten. Ber feinen Mund gegen jebermann, befonbers gegen Leute, bie ibrer Sprache nach Auslander fein tonnen, bermetifch verichließt, wer offenfichtlich übertriebene Rachrichten nicht weiter verbreitet, ber leiftet bem Baterland einen enormen Dienft, und bem Baterland bienen wollen wir boch alle. Darum, beutiche Landeleute, butet Gure Bungen !"

## Aufrufe!

Der Borftanb ber Rinberhorte ichreibt und: Auch fur unfern Berein bringt biefe Beit große Mufgaben und Sorgen. Go viel ale moglich follen Die ichulpflichtigen Rinber ber Frauen, welche durch Abberufung ibres Ernabrers für ihre Familie außer bem Saufe arbeiten muffen, in unfern horten Aufnahme und Aufficht finden. Leiber werben wir bas Berabreichen von Milch und Besperbrot nicht weiter burchführen tonnen und richten baber an alle Gartenbefiger bie bergliche Bitte, bei ihrem Ueberfluß ber Bortfinder ju gebenfen, benen eine fleine Gabe an Dbit Erfat fur bie Mild werben tonnte. Die Baume find ja biefes Jahr fo reich behangen, baf Mancher nicht alles abpfluden tann und vieles gu Boben fattt. Die Dortfinder find gerne bereit, alles aufzusammeln und mit warmem Dant jur allgemeinen Berteilung mitzunehmen. Auf Benachrichtigung an Fri. E. Brell, Bhlanditrage 16, unter Angabe, wieviele Rinder ju ichiden find, bie selbstversichnblich unter Aufficht tommen, wird bas Obst nach Bunfch abgeholt, wahrend ber Ferien jederzeit, sonft swifden 4 und 7 Uhr. Freiwillige Belferimen jur Beauffichtigung der Rinder wolfen fich melben, Uhlandstraffe 16 I, von 2-4 Uhr.

In einem Mugenblid tiefernfter Begeifterung, ber alle Rreife unferer Stadt einft in bem Bewuftfein: "Unfer Leben gebort nicht mehr uns, es gebort nur noch bem Baterland", mochten wir ben vielen bilfebereiten Frauen unferer Stadt, Die fich brangen gur Rrantenpflege und ju freiwilliger Liebestätigkeit, gurufen: "Ihr babt die große, bebeutungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe, unfere Manner, unfere Cobne gu entlaften, bamit fie nicht noch boppelt beschwert burch Die Gorgen um bie Eriftens ber Familie und bas Fortbesteben ber beruflichen Tatigfeit binausgieben tonnen." Die Frau, Die felbft bie Leitung und Babrung bes Geschäfts übernimmt, bas junge Mabden, bas bem Bruber bie Sorgepflicht fur feine Familie abnimmt, - fie tun beibe minbeftens fo viel fur's Baterland, ale biejenigen, bie fich jum Samariterbienfte melben. Gie machen nicht nur Rrafte gut Berteibigung frei, fonbern fie helfen auch bas wirtichaftliche Leben bes beutschen Bolfes erbalten. Geit lange erftrebt bie Frau ben Gintritt in Die Berufgtatigfeit. Sier, jest beute tann fie beweifen, bag es ihr ernft mar, ernft ift, tann fie seigen, bag fie bie Arbeit bes Mannes ju erfeben bereit ift.

Rommet, Frauen Biesbabens, laffet uns verfuden, überall unfere Arbeit angubieten. Lagt und versuchen, s. B. bie Schaffner ber Gleftrifchen Balmen, die Brieftrager und Debeidenboten gu erfegen. Laffet und Dienfte tum, überall, wo die Luden durch bie Ginberufung entftanben find. Lafit und Buroarbeit übernehmen, und mit hingebung einarbeiten in bie einsacheren Bermaltungearbeiten ftabtifder Buros und difentlicher Unternehmungen. Dies find nur ichnell empfundene Möglichfeiten. Cobalb wir bellen Auges um und feben, werden wir ichon fühlen und merten, wo, wie wir als Erfah einspringen konnen. Aufgabe ber Borftanbe unferer fogialen Berbanbe ift es, biefer Frauenbilfebereitschaft bei ben Beborben ben Weg ju ebnen und ben verschiebenen Begabungen ihren Blat gu weifen. Frauen Wiesbabens, jest, wo unferem Baterland jebe Stunde neue Feinde entfieben, mo die Rampfer, Die gefchulten und Die ungeschulten jo bringend not find bei einem Rrieg mit brei Fronten, belft überall bort, wo bie Manner binauseilen mußten in ben beiligen Rrieg für

bie gerechte Sachel

### Rirdliches

#### Erlaffe des bijdöflichen Ordinariates

Bir verorbnen bierburch, bag am tanftigen Conntag, ben 9. August, in allen Rirchen und Rapellen bes Bistums mit regelmäßigem fonn- und feiertägigem Gottesbienfte eine Rirchenfollette für bie gurudgebliebenen burftigen Familien-angehörigen ber ins Gelb gerudten Truppen abgehalten merbe. Den Ertrag wollen die herren Bfarrgeiftlichen unter Bugiehung pon awei, frei bon ihnen auszumuählenben, angesehenen und mit ben Berhaltniffen bertrauten Bfarrangehörigen, eb. Rirchenborftehern, swedentsprechend verwenden. Bo Organisationen, Bereine und bergleichen besteben, Die abnliche Bwede verfolgen, ift ein Sand in Sandgehen mit biefen nicht zu unterlaffen.

#### Weitere Anordnungen für die Dauer der Kriegszeit

3m Anichlug an ben Erlag im Amtsblatt Rr. 13 bom 3. laufenben Monats \*) verordnen wir weiter, wie folgt:

1. Die Angehörigen ber Familien, Die Einquartierung haben, find mahrend ber Dauer berfelben bom Gaften - und Abfti.

nenggebot bifpenfiert.

2. Die einzelnen Beiftlichen erteilten Urlaubsbewilligungen werden hierdurch zurückgenommen. Alle weifflichen, in ber Seelforge angestellten, baben, foweit fie nicht von ber Kriegebehörde anderweitig in Anspruch genommen werben, auf ihrer Stelle gu fein. Bir behalten und bor, beguglich ihrer Bermenbung in ber Geelforge, je nach Lage ber Berhaltniffe be-

fonbere Borfehrungen gu treffen.
3. Die im Laufe biefes Jahres regelmäßig gu Enbe gebenbe Approbation ber Diogefanpriefter wird gunachft bis auf weifere Beifung berlangert.

4. Binationen, die burch Abberufung ober Erfrantung eines Geiftlichen notwendig werden, find ohne weitere Erlaubnis, fervatis be religum fervandis, gestattet. Den berren Defanen ift jeboch alebalb Mitteilung über die Lage ber Dinge gu machen, bamit fie bie gunachft erforberlichen Anordnungen gur Regelung ber Geelforge treffen, und und Bericht erftatten tonnen. Letteres hat unber-

weilt gu geschehen. 5. Bo es gewünscht wird, tonnen bie berren Pfarrgeiftlichen auch an Werktagen einmal ober zweimal in ber Woche eine Gegensanbacht vor ausgeseptem Sochwarbigftem Gute gur

Erflehung bes Sieges für unfere Baffen abhalten.

6. Die herren Pfarrgeiftlichen werden hierdurch ermächtigt, im Interesse der Einbringung der Ernte ihren Pfarrangehörigen nach Bedürfnis die knechtliche Arbeit an Sonn- und Feiertagen

su gestatten. 7. Da fich in Kriegszeiten allerlei lichtscheues Gefindel im Lande herumgutreiben pflegt, fo wollen bie herren Reftoren ber Rirchen, fowohl in Stabten, wie auf bem Banbe, fur eine ausreichende Bewachung ber Gottesbaufer und ber Safrifteien beforgt fein und namentlich barauf achten, bag lettere außer ber Beit bes Gottesbienftes nicht offenfteben, wenn ber Beiftliche

ober Rüfter nicht jugegen ift. Im Uebrigen ermahnen wir die herren Geiftlichen, in ihren Bfarreien und Begirfen auf die Beruligung ber Bevolferung hinguwirten, fie vor Leichtglaubigfeit inbezug auf bie täglich auftretenben unverburgten Beruchte über bie Ariegolage ju warnen und fie jum Bertrauen auf Gottes Beiftand und Die Borfehrungen ber Behörben gum Schute bes Lanbes aufzuforbern.

Limburg, ben 6. August 1914.

Bifchöfliches Orbinariat. Dr. Dobler. pbt. Tendel.

Aus der Provinz \* Bom Lanbe, 6. Mug. In biefen Tagen ift es tiefergreifend, ju erfahren, wie lebendig der Glaube wieder wird fowohl bei ben gur Sahne einrudenben Kriegern als auch bei ben An-gehörigen, welche gu Daufe bleiben. Unfere Golbaten geben mit Bott ausgefohnt und Gott ergeben in ben ichweren Rampf, bas kann man im allgemeinen behaupten. Fast ohne Ausnahme empfangen fie bor ihrem Ginruden in erbaulicher Beife bie bl. Saframente und verfeben fich auch, was loblich ift, mit ben geweibten Cachen, 3. B. Mebaillen und Rofenfrangen, welche fie gu fich nehmen im Bertrauen auf Gott und die Garbitte ber Seiligen. Mogen unfere Rrieger burch ibre eigene fromme Gefinnung und burch bas Gebet und ben Gegen ber Rirche fur Beit und Emigfeit

Rettung finden und unferem lieben Baterlande beil bringen! Leiber wird aber auch von Bolfabetrügern ber Aberglaube wieber genahrt burch Unvreifung und Bertrieb unfinniger und burchaus bermerflicher Gebeiszettel Rutholifen, werfet ben Schwinbel ins Beuer, er ichabet euch nur! Den Schwindler felbft aber faßt am Rragen und ftellt ben Ramen feft, bantit er an ben Branger gestellt wird.

Geisenheim, 6. Aug. Durch herrn Dr. Bant wird hier ein Kurjus für Kranken und Berwundeten-Bflege abgehalten. Derfelbe beginnt Freitag, den 7. August, 6 Uhr abends, in der Bolksichule. Alle Frauen und Jungfrauen vom 18. Lebensjahre an, welche sich daran beteiligen wollen, werden gebeten, sich in der Bolksichule zu melden.

g. Rübesheim, b. Aug. Herr Otto Sturm hat bem Roten Kreuz 2000 halbe Flaschen Rotwein überwiesen. Franksurt a. M., 6. Aug. An ben Standesämtern in Franksurt und Bodenheim haben dieser Tage 285 Rottrauungen ftattgefunben.

g. Camberg, 6. Hug. Magiftrat und Stadtberordnetenversammlung haben einstimmig ben Rriegsteilnehmern aus ber Stadt zu ben ftaatlichen Familienunterstätzungen noch 50 Brogent aus der Stadtfaffe bewilligt. Die betreffenden Aufwendungen find gunadit auf 4000 Mart verauschlagt.

Dies, 5. Muguft. Sier fanben in ben lepten Tagen 12 Rriege-

trauungen ftatt. Robleng, 6. Mug. Der Lehrer bes hiefigen Ronfiftoriums, Organist Gelig Bitter, ber fich in ber Nahe von Gifenbahnanlagen über Obftverhaltniffe erfundigte und baburch die Aufmertfamteit eines Poftens erregte und, nachbem er trot wieberholten Un-rufens und Abgabe von Schuffen nicht fteben geblieben war, mutbe erichoffen.

#### Aus Wiesbaden

#### Ubschiedsfeier

Rad einer friegemarichmäßigen lebung versammelten fich geftern Donnerstagvormittag um 10:30 Uhr die 2 Bataillone und die Maidinengewehrabteilung auf bem Exergierplate an ber Raferne bor bem Chef bes Regiments, Bringeffin Margarete, Rgl. Sobeit. Geleitet bon bem Regis mentetommanbeur, begrüßte ber hobe Chef bie einzelnen Kompagnien unb die Abteilung, die mit einem fraftigen Guten Morgen, Rgl. Sobeit! ben Grug erwiderten. Cobann fprachen bie beiden Militargeiftlichen Ronfistorialrat Rendörffer und Defan Gruber Borte ber Ermunterung jur verfammelten Mannichait; bei ben Gegensworten ftanb biefelbe mit "Delm ab gum Webet!" Cberft bon bate erinnerte in einer Uniprache an bie Schlacht bei Borth, bie am 6. Auguft 1870 ftattgefunben batte und brachte ein hurra auf ben oberften Rriegsberrn und ben Chef bes Regimentes aus. Rach einem berglichen Abicbiebsgruft Ihrer Rgl. Sobeit an 3hr Regiment und Erwiderung besselben rudten bie Abteilungen in bie Raferne ein.

#### Marnung

In ben legten Tagen find in verschiedenen Saufern auf ben Treppen Schotolabenbonbons gefunden worben, bie anfcheinend für Rinder bort hingelegt worden find. Wie man uns melbet, find bier und ba auch icon Rinder erfrantt, obne bag bie Urfache erfannt worben ift. Man fei baber auf der Sut und ermabne die Rinder recht ein bring lich, gefundene Bonbons nicht zu effen, auch von feiner fremben Berfon Bonbons angunehmen. Die Angelegenheit wurde bereits ber Boligei angezeigt. Gang felbftverftanblich ift es, bag jeber Fall, mo Bonbons gefunden ober ben Rinbern von fremben Berfonen gefchenft werben, ber Boligei fo for ! gemelbet wird, möglichft bei Borlegung ber Bonbons.

#### Polizeiftunde 11 Uhr

Der Bolizeiprafibent macht befannt, bag aus allgemeinen ficherheitse polizeilichen Grunden für famtliche Gaft- und Schanfwirtichaften bes Stadtfreifes Biesbaden Bolizeiftunde auf 11 Uhr abende festgefest wirb.

#### Mehl und Salz

Wie und aus Kreisen ber hiesigen Handelskammer mitgeteilt wird, ist Wiedbaben jest hinreichend wieder mit Mehl und Salz und anderen notwendigen Lebensmitteln versehen. Die Salz-kalamität entstand badurch, daß die Kreuznacher Saline nicht mehr lieserte, ein lebelstand, der durch neue Abschlüsse mit sudbeutschen Plähen nunmehr behoben ist.

#### Liebesgaben

Die biefige Bigarettenfabrit "Menes" DR. & Ch. Lewin, bat fur Die im Gelbe ftebenben Rrieger 100 000 Bigaretten gefpenbet.

Der Arbeitsausichuß ber Allgemeinen Bhotographifchen Ausftellung bat in feiner Sipung vom 3. August beichloffen, infolge ber friegerifchen Ereignisse bie Ausstellung bis auf weiteres gu verschieben.

#### Selbitmord

3m Balbbiftrift Nonnentrift, in ber Rabe bes Turnplates hat fich gestern ein Mann, bem Unicheine nach ein Belgier, mittelft Erichiegens ben Tob gegeben. Mis man bie Leiche fant, bielt fie bie Morbmaffe noch in ber rechten Sand.

#### Kursbericht.

Da feit letten Freitag bie beutiden Borfen gefchloffen find, ericheint bis auf weiteres fein Rursbericht bes Banthaufes Gebrüber Rrier. Gin folder ericheint erft wieber, fobald wieber eine Borje ftattgefunden haben

#### Die Allgemeine Ortskrankenkaffe

weist im Inseratenteil barauf bin, bag ihre Buros, Blucherftr. 12, von Montag, ben 10. ds. Mts., ab erft 10 Uhr vormittags für bas Bublifum geöffnet sind. Bu bieser Magnahme mußte wegen bes großen Melbverfehrs geschritten werben. In Beiterem macht ber Raffenvorftanb barauf aufmerffam, bag es ben jum beere einberufenen Mitgliebern freifteht, ihre einmal erworbenen Rechte aufrecht gu erhalten, indem diefelben fofort bie biesbegugliche Abficht bei ber Weichaftsftelle fundgeben. Gang besondere ben Berheirateten ift biefes gu empfehlen, bamit beren gurudbleibenbe Familienangehörigen ber event, notwendigen Kranfenpflege teilbaitig werben. Ber Mitglied bleiben will und fich ben Anspruch auf bie Dehrleiftungen ber Raffe, worunter bie Familienhilfe fallt, fichern will, bat bem Buro innerhalb einer Boche nach bem Ausfcheiben aus ber Beichaftigung Mitteilung gu machen. In bem oben ermabnten Inferat erinnert ber Borftand auch an bie Sahlung rudftanbiger Beitrage, mit bem himveis, bag an bie Raffe gur Beit ungebeure Anforberungen gestellt werben, benen fie, trop ber herrichenden Buftanbe, gerecht werben muß.

#### Bekanntmachungen

Samtliche Mannichaften ber Referve-, Band- und Seemehr 1 und 2 fowie ber Erfahreserve, Die jur Beit ohne Rriegs-beorberung wher Bagnotis find, haben bies fofort mundlich ober ichriftlich bei ihrem auftandigen Begirtofeldwebel gu melben. hierbei ift angugeben: Jahresflaffe, Baffengattung und Bohnung begw. Bohnort.

Wiesbaben, ben 6. August 1914.

Königliches Begirtstommande. Rott, Oberft s. D. und Kommandeur.

3d mache arauf aufmertfam, bag alle Weichafte, welche bie Annahme von Bapiergelb verweigern ober Bucher. preife für Lebensmittel nebmen, rudfichtelos geichloffen werben

Die Festsehung von Sochftpreisen für die wichtigeren Lebensmittel behalte ich mir nötigenfalls bor.

Frantfurt a. M., ben 4. August 1914. Der tommandierenbe General.

Aus Anlag ber Mobilmachung werben bie gur erften juriftischen Brufung und zur großen Staatsprüfung augelassen en Kandibaten, die zum Dienst im Seere ober in der Marine, in der Reserve oder in der Landwehr (Seewehr) verpflichtet sind, auf Antrag zu einer Notbrüsung zugelassen; gleiches gilt nach Ermessen der Borsthenden der Brüfungstommissionen auch für solche zur Prüfung zugelassen Kandibaten, die im Falle einer Mobilmachung anderweit für die Zwede der Landesverteibigung

verwendet werden. Melbungen gur Rotprufung werben gredmäßig tele-graphisch an bie Borigenben ber Juftigprufungefommistonen in Raffel ober Roln, für bie große Staatsbrufung an ben Prafibenten ber Juftisprufungefommiffion gu Berlin gerichtet.

Das Könialiche Generalsommando des 18. Armeesorps hat bie gestenden Bestimmungen über Sonntagsruhe bis auf weiteres aufgehoben. Wiesbaben, den 5. August 1914. Der Polizeipräfident: b. Schence.

#### Bottesdienft-Ordnung

10. Sonntag nach Bfingften. - 9. August 1914. Am Gefte Maria Simmelfahrt ift bie Rollette für bas Anaben-

Stadt Blesbaden

#### Pfarrkirche jum bl. Bonifatius

Sl. Meifen: 5.30, 6, 7 (bl. Rommunion ber Erftommunitanten-Mabden), Militargottesbienft (bl. Deffe mit Bredigt), Rindergottesbienft (bl. Meffe mit Bredigt) 9, feierliches "Botiv-Sochamt gur Rriegsgeit" mit Brebigt 10 Ubr; leste bl. Deffe mit Brebigt 11.30 Uhr. - Rachen. 2.15 Uhr feierliche Anbacht in allgemeiner Rot

Sonntag und an allen Abenben ber Woche ift um 8 Uhr Andacht sut Erstehung eines glücklichen Ausganges des Krieges. An den Wochentagen find die bl. Messen um 6, 7, 8 und 9.15 Ubr.

Samstag, 15. Muguft, Feft Maria Dimmelfabrt, 00

botener Feiertag; ber Gottesbienft ift wie an Conntagen, nach bem Rinbergottesbienft finbet bie Rrautempeibe ftatt. Beichtgelegen beit: Conntag- und Camstagmorgen von 5.30

Ubr an, an allen Bochentagen morgens won 6 bis 8 und abends 6 bis ? Mir, Freitag- und Samstagnachm, 4 bis 7 und nach 8 Uhr

#### Maria Silf-Pfarrkirche

Sonntag: bl. Meffen um 6 und 7,30 Uhr (gemeinsame Rommuniot ber Frauen-Kongregation); Kindergottesbienft (hl. Meffe mit Bredigt) um 8.45 Uhr; feierliches Botiv-Bittamt mit Bredigt und faframentalischent Segen um 10 Ubr. Nachmittage Bittanbacht. An ben Bochentagen find die bi. Meifen um 6.15, 7.15 und

9.15 Ubr; taglich abende 8 Uhr: Anbacht gur Muttergottes, ber immer wahrenben Silje ber Chriften.

Beichtgelegenheit: Somntagmorgen bon 5.30 Uhr an. Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr und fur bie jur Fabne Berufenen jeben Tag ju jeber Stunbe.

Stiftungen: Montag, 6.15 Uhr fur bie Berftorbenen bet Familie Gottfried Guntber gu Robleng. Montag, 7.15 Uhr fur bie Berftorbenen ber Familie Beter Ignag Com arg und Charlotte, geb. Bobus. Dienstag, 6.15 Uhr für Jatob Maller und beffen Chetran Ratbarina, geb. Schap ju Eftville. 7.15 Uhr für Leopold Beibenbach. Mittwoch, 6.15 Uhr für bie + Rlara Ruweb el, geb. Schmittges und ihre Angehörigen. 7,15 Uhr fur bie Lebenben und Berftorbenen ber Familie Baurat Logen. 9.15 Uhr filr bie + Frau Cherforftmeifter Clara Tilmann, geb. Blegon und beren Familie.

#### Dreifaltigheitspfarrhirche

6 Uhr: Frühmeffe. 8 Uhr: Zweite bl. Meffe mit Ansprache. 9 Uhr: Rinbergotteebienft (bl. Deffe mit Bredigt). 10 Uhr: Feierliches Botiv amt um einen gludlichen Ausgang bes Krieges mit Bredigt. - 2.15 Ubr Undacht (352) mit Gegen.

An ben Wochentagen find bie bl. Meffen unt 6.30 und 9 Ubr täglich ist abends 8 Uhr Segensanbacht jur Erflehung bes Schupes Gottes für unfer Baterlanb.

Samstag ift bas Geft Maria Simmelfahrt, ein gebotent Beiertag. Der Gottesbienft ift wie an Sonntagen.

Beichtgelegenheit: Conntagfrub von 5.30 Uhr an, Freitagnachn 5-7 und nach 8 Uhr, Camstagfrub von 5.30 Uhr an, nachm. von 5-7 und nach 8 Mbr; für die in bas Gelb giehenben Krieger gu jeber Beit

# Städtisches Lyzeum I (Schlofplatz

Die Schülerinnen bes Ligenms (RI. IV .- I), bes Oberingenms und ber Stubienanftalt versammeln fich am nachften Don' tag, ben 10. August, morgens 9 Uhr, in ber Mula ber Schule Der Direftor:

Prof. Sollitt.

# Mittelschule an der Rheinstraße.

Die Schülerinnen ber Rfaffen I-III werben gebeten, fin um 9 Uhr am Samstag, ben 8. d. Mts., im Schulhofe ein Bufinben. Der Reftor:

Bietor.

Sonntag, ben 9. Auguft, morgens mahrend ber 7 Uhr-Weise gemeinsame bl. Kommunion bes Bereins. Die Mit glieber wollen fich bollgablig beteiligen. Rachmittage 4 Uhr in ber Ravelle bes bl. Geift Sofpiges Anbacht min Bredigt.

Von Montag, den 10. August 1914 ab sind bis auf Weiteres die Geschäftsräume, Blücherstraße 12, nur

## vormittags von 10-12', Uhr u. nachmittags von 3-5 Uhr

für das Publikum geöffnet.

Mit Rücksicht auf die außerordentlichen Anforde rungen, die zur Zeit an die Kasse gestellt werden ersuchen wir dringend, die noch rückständigen Beiträge umgehend einzahlen zu wollen.

Der Kassenvorstand.



Zwicker 2- 2.50 3.- Mark

Brillen 1.-, 1.50, 2.-, 2.50 bis 30.- Mark.

EIS, Uhrmacher, Moritzstraße 1

# Dollmad

Unfere Mitglieber und Runden, welche gum Rriegebienft eingezogen find ober werben, erfuchen wir bringend in ihrem eigenen Intereffe bur Abwidlung aller Beichafte einen Bevollmächtigten zu beftellen. Bormulare gur Bollmacht bei d.r Bereinebant fteben foftenlos gur Berfügung.

Der Mangel einer Bollmacht fann gu ben größten Berlegenheiten unferer Beichaftefreunde führen.

Biesbaben, ben 7. Muguft 1914.

## Dereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Benoffenichaft mit beidrankter Saftflicht. Mergenthal Meis

Von Montag, den 10. August 1914 ab sind bis auf Weiteres die Geschäftsräume, Blücherstraße 12, nur

#### vormittags von 10-12". Uhr u. nachmittags von 3-5 Uhr

für das Publikum geöffnet.

Mit Rücksicht auf die außerordentlichen Anforderungen, die zur Zeit an die Kasse gestellt werden, ersuchen wir dringend, die noch rückständigen Beiträge umgehend einzahlen zu wollen.

Der Kassenvorstand.

# Bekanntmachung.

Bir machen biermit befannt, bag auch mabrend ber gegenwariigen Rtifis die Arbeitgeber gehalten find, ihrer Un- und Abmeldepflicht totutengemäß nachzutommen.

Beginglich ber zum Militar abgebenden Mitglieder wird allerdinge tine Bestrafung bei eiwaiger Berabfaumung ber rechtzeitigen Abmeldung nicht erfolgen, fofern eine boswillige Abficht nicht vorliegt; die Abmelbung mig jeboch baldmöglichft nachgeholt werben.

Bur die aus dem Arbeitsverhältnis ausscheidenden und nicht zum Willitärdienst herangezogenen Bersonen ist durch freiwillige Weitervericherung Gelegenheit geboten, sich die Rechte und Pflichten unserer Versicherungseinrichtung zu wahren. In diesem Falle ist die Anmeldung zur Weiterversicherung bei monatlicher Borauszahlung der Beiträge im besterversicherung dei monatlicher Borauszahlung der Beiträge im besten Geschäftslokale alsbald zu bewirken.

Allgemeine Orts-Kranken-Kasse für die Bemeinden des ehem. Umts Eltville. Der Borftand:

> 3. %.: Jatob Burg, I. Borfigender

Wiesbadener Luftriesel-Bade-Apparat "Luriba"

ärztlich empfohlen und von grossem Erfolg bei Nervosität, Schlaflosigkeit u. organischen Herz-Krankheiten.

Einmaliger Anschaffungspreis, komplett für jede Wanne passend Mk. 40 .-

Nicolasstraße 7 :: Telefon 6120

Delikatessen

J. C. Keiper



hierdurch die traurige Rachricht, daß beute unfere liebe, treue Schwefter, Schwagerin und Tante

# gran Barbara Schneegans

bon ihrem langjahrigen fcmeren Leiden, wohlverfeben mit ben beil, Sterbejaframenten, burch einen fanften Tob erloft murbe. Biesbaden, ben 6. Muguft 1914.

Die trauernd Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Samstag ben 8. Auguft nachm. 2 Uhr, pon ber Beidenhalle bes olten Friedhofs nach bem Morbfriedhof ftatt.

# Wieshadener Automobil-Cl

Die verehrlichen Mitglieder und sonstigen Automobilisten werden hiermit aufgefordert, die noch nicht für das Heer ausgehobenen Kraftwagen mit Führer der Militärbehörde zur Verfügung zu stellen und zu diesem Zwecke die Fahrzeuge vor dem Bezirkskommando oder den Kasernen unter Meldung vorfahren zu lassen.

Der Vorstand.

#### Deffentliche Befanntmachung.

Paut Fintragung im Danbelsregifter Abt. A bei der Firma Jakob Ph. Waldeck & Söhne zuNiederwalluf, ift ber Ehefrau des Lanfmanns Franz Walded, Barbara, geb. deß, zu Niederwalluf Profure erteilt worben. Elt bille, ben 4. Muguft 1914

Königliches Amtsgericht

# Einen besseren find'st du nicht

Fangfläche doppelt, I Meter lang, 41/2 cm breit, mit bester frischer Be-leimung, 100 Stück 2.80 Mark, bel 300 Stück franko Nachnahme.

Honigfliegenfänger - Versand Will, Wartenfels 395, Oberfr. Bay

#### Freibank.

Camstag, ben 1. August, bormittags 7 Uar: minbermertiges Reifd: 1 Cos Bib. 50 Bfg. 1 Bullen Bfb. 40 Bfg. Gefocites Schweinefleifc Pfunb 40 Bfg.

Bleifchanblern, Meggern, Wurftbereitern ift ber Ermerb von Breibant. Arifc verboten. Gaftwirten und Roft-gebern nur mit Genehmigung ber Polizei-behörbe gestattet.

Stadt. Edlagthof-Bermaltung.

Gin katholijches Gebetbuch im Juni bei Spellucei, Rheinftrage 62 111.



WIESBADEN, Rheinstrasse 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Reg.-Bez. Wiesbaden Reichsbank-Giro-Konto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. — Tel. 833 u. 893 28 Filialen (Landesbankstellen) und 170 Sammelstellen im Regierungsbez. Wiesbaden.

Ausgabe 4% Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Annahme von Spareinlagen bis 10,000 Mark. Annahme von Gelddepositen.

Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten, Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und

Verwaltung (offene Depots.) An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Darleben gegen Hypotheken mit und ohne Darleben an Gemeinden und öffentliche Verbände

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darleben) Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse)

Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern. Kredite in laufender Rechnung.

Die Naussauische Landesbank ist amtl. Hinterlegungstelle für Mündelvermögen

## Nassauische Lebensversicherungsanstalt

Grosse Lebensversicherung
Versicherung über Summen von Mk. 2000,— an aufwärts mit Erztlicher Untersuchung
Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherung über Summen bis zu Mk. 200°.— inkl. ohne ärztliche Untersuchung.

Tilgungsversicherung. — Rentenversicherung. Direktion der Nassauischen Landesbank.

# Allgemeines Carl Krieger

Alt-Metall Nath. Marklot

Buchbinderei

Bertramstrasse 21

Telefon 2950. Calé u. Restaurants

Wilhelmstrasse 46 Telefon 339

Eratklasa, Bestellgeschäft.

Luisenhoi 43 Luisenstrasso 43 Kirchgasse 68. - Telefon 114. Konserven, Kolonislwaren, Drogerlen Drogerie Alexi Michelsberg 9, Tel, 652. Glasmalerei Kunatverelaunne, Glauschleiferei Albert Zentner Biebricherstr. 13. - Triefon 497,

Glasereien Webergause 48. - Telefon 1401

Kolonialwaren Telephon 2717 Luisenstr. 49 und Oresienstr. 52.

Kunst- und Bauschlosserei W. Zimmermann Scharnhorststfasse 11.

Telephon 2407. Kunststopferei

arifer Runftftopferel u-Meberet, Maldinen-ftopferet E, Schick Jr., Oranienftr.s, Cel. 4:53

im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

Spezialfabrik für Aufzüge, Eisenkonstruktionen und Hetzungsanlagen.

Reserviert für die Firma Schuhhaus Neustadt Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse Telephon 450.

Verlangen Sie stets nur das echte

in all. Geschäften od. direkt von der Brauerei. Original-Brauerei-Füllung.

Die Qualität ist hervorragend!

STATE OF THE PROPERTY OF THE P

## Firma Georg Jäger

Dotthelmerstrasse 145. - Telephon Ste. Alt. Elsen., Metall- u. Rohprodukte.

L Poulet

Trikotagen Strümpfe Wäsche Kirchgasse Wiesbaden

Wäscherei und Bügel-Anstalt

- Edelweiss -RALLACH = Telef, 2355 Bahahofuranse 4. Telefon 2091 Lose aller erlaubten Lotterien

Lotterie

Rudolf Stassen

Biebrich

N. W. Keppner Kalaerstrasse 3. - Telefon i Hof-Konditurel and Cafe.

Peter Quint

Reichwein Baumaterialien. Baumaterialien. Spezialgenchäft f. Ausführ, von Bodrebelägen, Wandrerkleidungen,

J. G. Rathgeber (inh. J. Rathgeber u. J. Glock) Neuganne 16. - Telefon 236. Spezialgeschäft für Butter und Eler.

August Seibel, Malermeister Yorkstrasse 14.

Lager in Farben, Lacke und Pinsel. hröder's Heilanstalt für das gejamte Raturhellverfahren

Homoopathie und Kräuterfaftituren Birsbaben, Raifer Friedrich - Ming 5. Spredzeit von 9-11, 3-6, Sonntags 9-10 libr-

Taunus-Hotel-Restaurant Tel 60, 6588. WIESBADEN Rheinftr. 19/21. Vollaiändig renaviert und neu eingerichtet: Elegantes Wein- und Bier-Restaurant! — Taglich Künnder-Kennerij Haus des Deutschen Offisierverein.

Fr. Schmitz Volkmuth.

Bau- und

Balth. Courtal

Schreinermeister

Lehrstrasse 31. Tel. 1926. Empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Reparaturen an Rolläden uller Art.

Karl Georg Jr. Richletranse 15. Telephon 7604 empfichlt alch für alle in sein Fuch einschlagenden Arbeiten-

Beleuchtungskörp.

Glaab & Menger Moelhelditrage 34.

Blumengeschlifte

Karl Jung Telef. 6528 Ecke kl. a. gr. Burgstr.

P. Ressler Wellritzetr. 50. - Tel. 741. Gårmerel links der Labourgan.

Buchhandlungen

K. Molzberger Luisonstrasse 27, ashen der katholischen Pfarrkirche. Katholische Buch-, Kunst- und Devotionalise-Hendlung.

Butter- u. Elerholg.

L. Bauer Owe.

Molkerei Konrad Kirsch Telefon 1909. Morttustrasse 45

Molkerei Oskar Müller Wiesbaden, Biebrich, Bierstadt Filialen in allen Stadmeilen. Feinstes Sperial-Geschäft.

Conditorelen und Bäckereien Conditorei und Café WILH. HEES Kaiser Friedrichring 22, Telephon No. 2652.

Engelbert Massing Echo Luxemburgatr, and Karlate Telefon 2302.

adolf Ffisht Herderstr, 12, E. Lunemburget. Conditorei

Damen-Maßgesch.

Hch. Neujahr Kirchgasse 7.

Ladwig Schenzel Mauritiusstr. 91, Tel. 4899 Atelier feiner

Damen-u.Herrenmoden Damenschneider

F. Kleinholz Secrobenstraße 24, Engl. und französ. Damenmoden.

adam Gudnoia Martinatr. 28, II. Tel. 3102.

Drogerien

Bruno Backe Taunusstr. 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrussen.

Markistr, 9, Tel. 2235 Schloßdrogerie Otto Slebert

Drogerio ,Nassovia<sup>c</sup> Chr. Tauber Nachf. Inb.1 R.Petermans Artikel f.Krunkeupflege Kirchgasse 20.

Anton Müller Blümber-Blumserkring 20. Telefon 1473. Kraucen-Artikel.

Drogerie Schupp Grabenstraße 3 Tel. 2:49

A. Cratz lab.: Franz Roedler, Gegr. 1904, Language 23. — Tel. 6164, Damenfriseure

Gollmart Marktstr. 27, I. Et. Tel. 1309 Etagographih Hand- und Fusapflege.

Essigfabriken

Kohlengeschäfte

Konfektion

S. Stöppler

Wellritz- Ecke Hellmundstrasse, Dames- und Kinderkleidung.

Max Sulzberger

am Römertor 4

Herren- und Kneben-Bekleidung Lief, der Konn-Gen. "Eintracht",

Karl Schütz Glege.

Berberftrage 26 Telefon 2866

Grautegein R.R.Dol-

Dermuthigelie 2. - Tel. 2150. Eupferichmiebe. - Berginnerel.

Kurz-, Weiß-und Wollwaren

Luise Fuchs

Wellritzstr. 36.

a. & B. Diehl

Röderstrusse 13

Ecke Römerberg.

Paula Stern

Wellritzstr, 35

Manufakturwaren, Herrenartikel.

Lebensmittel

Wilh. Lang

Frankenstraße II, fein gaben Spezialgeschöft. In. Phongenbutter und Suppenwärze Openn. Wil. Preise. Frei ind Dand u. 1 Ph. on.

Theodor Gross

Dauthelmerstrate 75. Tel. 4755

Metzgerelen

Marktstrasse 11.

Telephon 382.

Ludwig Kiesel

Ratifrege 33, Gife Riehlfrage

Telefon 3112.

Jean Koll Ecke Hellmund-und Waltrissen. Telephon 2760

la Kalb-u. Schweineseisch, Spez.: Schinken u. Aufschult tail, Art

Seinrid Langer Bme.

Meripfringe 43. - Telefm 3456.

H.Schamp

Kirchgasse 9 - Fernruf 90

Spezial-Hammelmetzgerei

Wiesbadener Fleisch-

waren- u. Wurstfabrik

Friedrich Klenb

Moritzstr. 10. - Tel. 2331,

Möbelgeschäfte

Ferd. Marx Hachf.

Kirchgasse 22. Gegr. 1872.

Schoeider's Mobelhaus

Firma Panti & Co.

Bismarckring 19, Tel. 1712.

Sper.: Polsterwaren und

Brautausstattungen.

Weyershäuser

& Rübsamen

17 Luisenstrasse 17

neben der Reichsbank.

Hich. Delle

Göbenstrasse 3

Ersten u. einziger Spezialgeschäft f.selbstgefert.Kächeneinrichtungen Ständig grosses Lager etc.

Josef Stump

Kl. Schwalbacherstr. 10

Spezialität .....

Brautausstattungen

Jean Meineche

Schwalbacherftraße 48/50

Ede Wellripitr. 2 Telef. 2781

burg, Wohnungeeinrichtungen Speg.: Brautausftattungen.

Marmor-Werk

Kupferwaren

Kunst- und Bauschlosserei Kunst- und

Gebr. Kilian Dotzheimerstrasse 29 Telefon 2226

Emaillewerk

Wagemannstr. 3, Tel. 2060 Spezialität: Emaille-Firmenschilder aller Art.

Fahrräder und Nähmaschinen

A. BETTNER Jorkstrasse 11 :: Tel. 4396

Fischgeschäft 000000000000000

Markipletz 11. Telefon 173, 3488, 1771. Markipletz II. 0 0 Telefon 173, 3483, 1771. 0 00000000000000000

Glaserel

Johann Klein vormala Helarich Morr von Ginsererbriten u. Reparatures Karlstr. 16. — Telefon 4931.

Gummiwaren Baeumcher&Co.

Ecke Langgasse u. Schützenhofstr. Gürtlereien

Heinrich Krouse Welleitzstr. 10. Vornickelungsanst. Gustüster - Badewannen - Mech. Spielwaren - Schaufenstergestelle

Haushaltwaren

J. Hönig Ede Schwalbederfer, u. Emfenfer. Telefor 1820. Opestalgeschäft für Kords. Holze und Bülchen-Waren.

Herren-Maßgeschäfte

Gust. Mocka Marktetrasso 20 - Telephon 1305 Feine Herrenschneiderei n. Mass

PH. STEEG Herren-Garderoben in eleganter Ausführung Dotzhelmerstrasse 41.

Hausund Küchengeräte

Franz Flössner Hacht. Jah.: Hermann Gallun Wellritzett, 6, -- Telefon 4151. Hüte und Mützen

Ed. Fraund jr. Inh. Ed. Möckel Language 24 - Feruruf 2002 Aeltest. Spexial-Hutgeschift

Friedrich Gerhardt Huthaus Westend Wellritzetrasse 8 - Telephon 3294 Schirme und Pelawaren

Installationen

Franz Funk

Wellritzstr. 20. Tel. 3975 Badseinrichtung., Beleurbrungs-körper u. elle Erexuseile billign.

Kel. Hofspenglermeister Rirchg. 9. Fernr. 346. Glaab & Megger

Abelheibitraße 34. Fritz Sohmidt Rheinstrame 75. Tel. 3958. Eleciobrungen

Gebr. Haberstock Wieshaden, Install, u. Spenglere Telefon 769. — Albrechtste. 7

Kurzwaren

G. Gottschalk Kirchgasse 25. Fernr. 784

Restaurant Wiesbadener Bof 00 Blumer n. Calent, jebes Itmeier mir falt- u. warm-fieb. Waffer. Bornehmites gröberes Reftaurant ==

18 Dotzhelmerstranse 18. - Telefon 97.

Luxanfuhrgschäft und Automobilhetrich.

Eleganse Equipagen und Automobilhetrich.

Eleganse Equipagen und Autom für Stadt-Teuren,

Hoohreit- und Beerdigungsfahrten.

Reserviert für die Firma:

Joseph Wolf

62 Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz.



# Verzeichnis empfehlenswerter Firmen

im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

FRANK & MARX

Kohlen, Koks, Briketts Modehaus I. Ranges S Gustav Hieß für sämtliche Manufakturwaren, Damen-Konfektion, Damen-Putz, Wäsche, Teppiche und Gardinen. Friedrichstr.29, Fernr.2913

Albrecht-Drogerie Wilhelm Mehl, apotteter. Wilh. Arnet berm. C. Brobt Dreien. - Aulonialmaren Karlatranse 30. Telefon 2000.

Spanischer Garten Südfrüchte und Südweine Spanischer Garten Orangen u. Trunben unw. Micheleberg 23 # José Ballo # Faultruncestr. 9. Webergasse Gebr. Baum Boke kleine Nr. 6 Gebr. Baum

Strumpfwerce - Kinder-Garderobe - Triketagen,

Dotzheimerstrasae 101. Telephon No. 1697.
Spezialität: Briketts in Kästen und Säeken.

Wellritzstrasse Kurz-, Weiß-Woll-Waren.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner, Wiesbaden

Alteste und größte Firma ihrer Branche am Platze Oranianstraße 43 / Fernangescher 37 und 547

Holel "Erbprinz" Mauriduspi gutblirg Küche, — Zimmerv, Mk. 2. — an. — la Weise. — Ausschank v. Kulmb. Petr-u. Wissb. Kronenbeku. — Tagl. creeki. Künatler contret. Franz Fliegen Elgarran, Konsarren, Konsarren, Wilsandlung Wilsanden Welsanden

★ Kohlen-Konsum J. Genss 
 ★

Naffauische Dampffärberei und chem. Reinigung Grosch & Lückemeyer

Coebenitraße 15. - Telefon 2357. Annahmestellen: Moritzstr. 34, Tel. 1819. Wellritestr. 36 Stiftstrasse 11, Tel. 2974. Philippsbergstr. 1 part. Eltville: Schwalbacherstrasse 1. Telephon No. 221.

Kolonialwaren u. Landesprodukte

mer Berkaufsftellen in allen Stabttellen. - DE \* Reformhaus Jungborn

Spezialbaus für naturgemäße Gesundheitspflege

- Rheinstraße 71. ---Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

mit beschrieker Hefruer. Hauptkonter: Bahnhofstraße 2. - Telefon No. 545 und 775. Carl Kreidel Tolophon

Allelaverirleb der Pfaff-Nähmaschinen Wanderer-Fahrräder - Motorrilder - Motorwagen.

## Christine Litter

Alleereise. Rheinstr. 32 part., vis-h-vis Regierungsgebliede. Vorteilhafte Einkaufegelegenheit für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Aussteuerartikel. Besichtigung meines Lagors - ohne Kaufrwang - orbeton, grann \*

Kirchgasse 64 Gebr. Manes Wiesbaden Etablissement I. Ranges

für Herren-, Knaben-, Sport- u. Loden-Bekleidung Livréen. Extra-Abteilung für feine Masschneiderei Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe. = Fernsprech-Anschluss Nr. 3250 == \*

HIETSCHMANN N., und Friedrichstrasse Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium, Luxuswaren

Chr. Höll Uhrmachermeister
Gegründer 1887
Language 16. — Fornruf 2003. Uhren, Goldwaren, Uhrketten in reichster Auswahl. - Spezialität: Glashiltter und Genfer Präzisions-Uhren. - Eigene Reparaturwerkstätte. Wiesbadener Cementwaren - Fabrik

Philipp Ost & Cie. Mainzerstr. 65 - WIESBADEN - Telephon 816

Betenbaugeschlift Fabrikation von Commentdieren, Commentplatten, Kunststeinen etc. Ausführung von Elsen-u. Ommenbeten, Auphalt-u. Terreccearbeiten. M. Rathgeber Spezial-Geschäft für Butter u. Eler Meritastrasse L. - Schiersteinerste, 6, - Telefon 638,

Feresprecher Chr. Reininger Eeke Schwalb. Stera Gelegenbeitskäufe in meuen und gebrauchten Möbeln, Planus, Kasmenschränken, Antiquisten und Kunnegegnankaden, Wohnungseinrichtungen, Beieuchtungspagenstlade, Staumend billige Preise.

Rhein. Westf. Handels- u. Schreiblehr-Anstalt Rheinstrasse 46 (Inhaber Emil Straus).

Kirchgasse 21. - Telephon 2972,

Größte Auswahl eleganter Damen- und Kinderhüte nach neuesten Pariser u. Wiener Modellen. — Preise enorm billig.

Manufakturwaren

Marktstr. 22. Tel. 895. Kleiderstoffe, Weißwaren, Federn, Bettwaren.



K. Perrot Nachf. Elsässer Zeug-laden. Ecke grouse und Blusen. - Morgentöcke.

Molkerel-Produkte Butter- und Gier-Bandlung Peter Krämer Göcheferaße 20. — Telejon 2812.

Christian Kraft Luxemburgstraße 7. Obst-u. Südfrüchte

M. Hattemer ang Rheinstraße 91. Tel. 3988

Olensetzer

Jean Boes Herderstrause 10. Telefon 3795 Neulieferung und Reparaturen. Oefen - Herde

acob Post Hochstättenstrasse 2. Telefon 1823.

Georg Keffler Portfer. 10. Telefon 2351.

Optiker Herm. Thiedge Langgasse 47. Fernr. 4046

Carl Muller Operngliser average 43, Pern. 2588

Papierwaren Carl Koch Kirchesses Ecke Michelsh.

Telephon 6440. Alleisverk. d. Morios-Füllbalters. Papier und Schreibwaren

Michelsberg 32, Blamarskring S Buchbinderel Bilderelmrahm

Papier- Butter Mirchgasse 74 . Grösst. Lager

Parfümerien Bruno Backe

Taunusetr, 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbruncen. Pelzwaren

dung unter Garantie gegen Motten, Feuerschaden und Diebstahl, bill. Berechnung A. Schüfer, Rürschner Wiesbaden, Kirchgasse 9, 1

Aufbewahrung von Pelz-waren und Winterklei-

Porzellanwaren Rud. Wolff

Inhaber: Hrch. Stewase Michelsberg 8 - gegr. 1825 Carl Hoppe Laugg. 13. - Fernr. 6221

> Putzgeschäfte 2 M. Eckhardt Wellritzstr. 11.

Gerstel & Israel Largeague 19 - Farer, 2116

Holleck & Gobel Friedrichstr. 40.

MarieSchrader Lange !- Perer 1883

Photogr. Artikel Bruno Backe Tannuntr. 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrunnen. Schreibmaschinen

Georg von der Schmitt Westendstr. 15. Tel. 1327. Samenhandlungen

Schuhwarenlager

H. Beilstein

ethelmerstr 25, E. Hellmundstr Mass und Reparaturen

Herm. Bockel

Wellritzstr. 33.

A. Mollati Wiesbaden

Joh. Gg. Mollath Tanzichulen

Telefos 4555.

Tapezierer

Tapezlerermeister und Dekorateur

Friedrich Raltwasset

Poletermibel, Dekorettone at Tapezieren Geschäft August Bremset Zimmermannstr. 1. Telefon 315

A. Schönfelder

Borthftr. 12, Gide Rheinftr. Schuhhaus Deuser Bleichstrasse 5 Ecke Helenenstrasse

Theod. Müller Ellenbogengasse 10

Karl Maier Nerojirahe 20.

Ludwig Schramm Museumstr, S. Tel. 4101. Special-merken: Bellyschuhe, Spielleriefel

Schuhsohlereien Langsam-Sohlerei Bismarckring 37

A. Frans, Oranienstr. 18 Werkstätte mit elekte. Betrieb

Sellenfabrik Guftav Erkel

C. W. Poths Rachf. Gegr. 1811. Banggaffe 17. Tel. 91 Gingige Fabrif am Plage.

Spengler und Installateure Mag Gerhardt Seerobenftr. 16 Iel. 8761.

Jean Lorenz Dochftattenfriche I. Telefon 2050

Spielwaren Brechiftigunge u ga Unterhaltunge u ga Speie Speie 1 - Tel. 2465

Spirituosen, Likore

Gebr. Kilian Dotzheimerstrasse 29

Telefon 2226. Stahlwaren

Joseph Herbst Friedrichstrasse 8 Fernr. 3654 Stahlwaren gar. Qualität.

G. Eberhardt

Hofmesserschmied Lud. Bough 

Neuroacherei W. Rund Richletrasse 8. - Telefon 1841. Filiale Römerberg 1.

WILH. WEBER Telefon 607

Theodor Werner

vornehmstes Möbel- und Waren Kredit-Haus

sichtigung ohne Kaufzwang. - Lieferung frei-

Gg. Wallenfels, Inh. Richard Fein

Cigarettes Laurens

Karl Kopp Mauritiusstrasse 9 Samil Artikeld Herren- u. Damit. Schneiderel n. Bügel-Untradied nur Michelsberg 14 Neuer Samenkaralog umsonet! Fritz Sauer u. Fro

Schneider-Artikel

Reinrich Maller Sedenplatz 4 - Telefen 465

Keleer Friedrich Ring 62 Telefen 2300.

Tapeten

Schulz & Schulles Rheinstr- 59. Telefon 3 Linoleum, Wandstoffe

hermann Steut Schulgaffe 6. Telefon 65 Bochetuche und Linoleum

Uhren u. Goldwares A. DOK, 4 Langgasse, Bill, Preise, Es Repar, - Werks

M. Lehmand

Neugassa 12. - Talefen 4 Wascherel Friedrich Holl-Husson

Gardinenspannerel Wild u. Gelingel Joh. Geyer II. Hachl

34 Grabenstrasse 34 nahe der Goldgasse Tel. 3233. — Gegr. 157 Zigarren

Alex Fromholz Kranzplatz 3/4 - Tel. 4/4 Bremer Zigarren - Hazdiszi W. Seelbach

Jean Fischbach Mauritinastrasse 1. Walther Seldel

Zigatren und Zigateites Wilhelmstrasse 58 Telephon 6594. Zahn-Praxis

P. Rehm

Friedrichstrasse 50, Ed Schwalbacherstrass Zivil- und

Uniformichneider

Weilrimatrade 9, 1 Telefon 201 Is. Rubrkoblee, Zeuben-Koks, Div. Authraniess, Elform and Union-Brikeess. Breenheir.

Webergasse 30 Wiesbaden Boke Langgass Solide Leinen-Wäsche-Ausstattungen.

Streng reelle, aufmerksame Bedienung. -

Zigarren- u. Zigaretten-Verson Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring Telefon No. 6323. — Postarheck-Kosto Fernkfort z. M. No. 10

Karl Hartmann Uhrmacher, nur Schwidbacherstr. 49, neb.d. War burg. Eig. Repar .- Werks

# Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Abreffe: Bolkszeitung Biesbaben. Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 6030, Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Rheinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Ansnahme ber Sonn- und Feiertage, abends 4 Uhr. Saupt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichster 30; Zweig-Cypeditionen in Oestrich (Otto Etienne), Marti-Kraße 9 und Cliville (B. Habish), Ede Gutenberg- und Taumusstraße. Ueber 200 eigene Agenturen in Rossau.

r. 186 == 1914

Regelmäßige Frei-Beilagen:

Böchentlich einmal: Achteinges infiriertes Unerhaltungeblatt "Sterne und Blumen"; elerfeitiges "Religibles Sonntageblatt". Zweinel jährlich: Commer u. Binter): Raffanticher Taschen-Jahrpian. Einmal jährlich Jahrbuch mit Kalenber.

Freitag

Bezugspreis für das Bierteljahr 1 Mart 95 Pfg., für den Monat 65 Pfg., frei ins Hand; bie Poft für das Lierteljahr 2 Mart 37 Pfg., monatlich 70 Pfg. mit Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die Keine Zeile für answärtige Anzeigen 25 Pfg., Resiamezeile 1 Mt.; bei Wiederholmigen wird entsprechender Nachlaß gewährt.

Chefrebaften: Dr. phil. Frang Beuehe Bergenmorritig: Bat Polinit und Benilleton: De, Fry, Geuele; für den anderen rebaftionellen Teil Julius Etienne-Deftrich; für Geichölliches und Angeigen D. J. Dahmen fürnilich in Wiedbaben. Anzerisondbend und Berlag von Dermann Rauch in Wiedbaben.

# Der Weltkrieg!

#### Wir haben Brot!

Die Teilnahme Englands am Rriege gegen und hat bie drage wieber aufleben laffen, was jeht aus unferer Brotverforgung berben wird. Die Waffen ber Feinde fürchten wir nicht — aber milfen wir nicht ihre Schiffe fürchten, bie uns die Bufuhr ber Sahrung fperren tonnen. Die Gorge ift unmits. Und bie Statistif mag in ungeschminften Biffern bie Antwort geben. Es betrug un Jahre 1913:

Deutschlands Ernte an Beagen . 12,222,000 Tounen an Weigen . 4,656,000 " an Weigen . Dazu fam 1913 ein Einfuhr-Aberjouß 2,008,000 mabrent und ein Ausfuhr-Aberichus an Noggen bon . . . 582,000 t
und an Mehl (in Getreide umgerechnet) von ca. . . . . . . . . . . . 500,000 t 1,082,000 ...

entzogen wurde, sodaß die deutsche Bersorgung insgesamt sich auf . . . 17,504,000 Tonnen

Rellte. Wir haben alfo, wenn man Ginfuhr-lleberichus und Auslabt-leberichus gegen einander verrechnet, alles in allem fnapb tine Million Tonnen Brotgetreibe mehr gebraucht, bir felber probusierten, gerabe 6 Prozent unferer eigenen Bengung, Run wird es ja fcmerlich überhaupt bagu tommen, ab unfere gange Bufuhr und abgeschnitten wirb: bie Bereinigten Staaten von Amerika, Argentinien und Ranada, die mit zusammen 1762 000 Tonnen Weisen (neben Ruffand mit 520 000 Tonnen) Infere Saupt-Beigenlieferanten find, werben zweifellos alle Bege luchen, um ben beutichen Martt nicht zu verlieren, und es wirb, bamal wenn Italien neutral bleibt, auch Wege geben, auf benen le bu und können. Aber felbft wenn fie wirklich gang abgefdnitten burben: wir brauchten fie nicht. Denn bann fteht es einfach fo, baß wir mehr Roggenbrot ftatt Beigenbrot effen mußten, was und gar nichts ichaben wird. Weizen haben wir zu wenig, aber Bogen baben wir mehr als genug, wir milfen alfo bie Beanoderichtung etwas anbern und bie Bader follten bamit icon rute beginnen. Beigen unb Roggen gufammen aber aben wir genug. Denn erftens werben unfere Millionen bon Solbaten fich ja wohl zu einem größeren ober fleineren Teile balb enfeits ber beutschen Grengen ihre Nahrung holen. Und zweitens: Benn bie Getreibeernte fo gut wirb, wie in ben letten Jahren und bafür fprechen alle Angeichen - fo fehlt uns, wie bie bigen Biffern geigen, ja nur ein gang fleiner Bruchteil unferer erforgung, Bir 49 Wochen haben wir eigenes Brot, nur fur Bochen begieben wir es aus bem Ausland. Das befagt, bag uns auf gang lange Beit hinaus, fobalb wir unfere Ernte herein aben, gar nichts fehlt. Dann find wir filr faft ein Jahr berforst. Und es ware nur eine Muge und fehr wichtige Borfichtsmaßtegel, wenn wir sugleich noch an anderen Erfas bachten, ben wir Meldfalls im eigenen Lanbe haben: an bie Rartoffel. Etwas hehr Kartoffeln effen und etwas weniger Brot, dann find wir biefer Sorge ganglich febig. Ueberhaupt muffen wir bie Rarloffel iconen: fie bat in Friebenszeiten in großem Umfange (in Beinerem Umfange auch ber Roggen) gur Gchnapsfabrifation Orbient. Das nruß jest eingestellt werben, Wir brauchen jest nicht dinaps, fonbern wir brauchen Brot und wir brauchen — Biebfutter. Huch hierfilr muß uns die Kartoffel helfen, als Erfat far bie Buttermittel, bie uns bas Ausland, bor allem Rufland bit feiner Werfte und Rleie, nicht mehr liefern wird. Unfere Bieb beftande find, por allem an Schweinen, erfreulich boch. Much an Gleifch wird es uns also nicht feblen. An Buder und in Salg beden wir bequem unferen eigenen Bebarf.

Nach alledem braucht es uns nicht zu bennruhigen, wenn wir lebt boren, baß ausländisches Getreibe, bas auf Schiffen neutraler Ctaaten in Rotterbam angefommen war, bort nicht an die bentichen Raufer weiterbeforbert, fonbern gurudgehalten worben ift tin Berfahren, Das übrigens ficher unrechtmäßig ift. angefochten werben wirb). Bir brauchen bas ausländische Grireibe nicht. Ein absolut bringenbes Erforbernis aber ift bas tine: bag namlich jest alle verfügbaren grafte für bie Beagung ber beutiden Ernte mobil gemacht werben. Die butiche Ernte mitfien wir haben, und wir muffen fie ichnell baben, Tenn wie uns aus Mühlenfreisen gefagt wirb, hatten bie Allfilen noch vor wenigen Wochen in ber Annahme, bag balb Bate aus ber neuen Beigenernte auf ben Martt tommen werbe, lich mit ber Getreibeversorgung Burudhaltung auferlegt. Die nicht umfangreiche Berjorgung macht fich burch bie inzwischen ein-Ottretenen Greignisse, Die befanntlich nicht nur taufende ausanbifder Arbeiter, fonbern auch alle Militarpflichtigen von ben Belbarbeiten entzogen, gang bejonders fühlbar und rudt bei nicht rechtzeitiger Bufubr neuen Beigens bie Gefahr nahe, bag in einigen Bochen Stodungen in ber Getreibevermahlung eintreten tonnen. Es gilt baber bie Ernte- und Dreicharbeiten gu befennigen und bafür alle verfügbaren strafte aufzubieten.

Und wie bie jebige ichmere Beit affenthalben Wegenfabe billbert, Getrenntes gujammenführt und über alle Spaltungen Howeg bas große Gemeinsame beherrichend poranstellt, so wird

biefes einmittige Bufammenarbeiten bon Stadt und Land hoffentlich nicht nur in ben Speichern und bas Brot fichern, fonbern für eine fpatere Bufunft bes Friebens auch in ben Ropfen und Sergen ber Menfchen feine Frucht tragen.

#### Belgien unterftilt Frankreich

Machen, 7. Aug. Die belgifche Mobilmachung geht glatt von ftatten. Rampfe haben bisher nicht ftattgefunden. Die Befgier zogen fich binter bie Maas gurud.

Einer Barifer Melbung gufolge, laft Belgien, igbem es bie Grenger bem frangofifden Seer öffnet, Frankreich gur Roope-ration mit belgifden Truppen ein, gur Abwehr gegen

#### Deutscher Angriff auf Luttich

Berlin, 7. Muguft. Bie bas Bolifiche Telegraphenburo mitteilt, find unfere Borfpiten geftern fange ber gangen Grenge nach Belg ien eingerudt. Gine bebentenbe Truppenabteifung bat einen Sandftreid auf Buttid mit großer Rububeit versucht, einzelne Reiter find in bie Stadt gebrungen und wollten fich bes Rommanbanten bemachtigen, ber fich nur burch bie Plucht ber Gefangennahme entziehen fonnte. Der Sanbftreich auf bie mobern ausgebaute Geftung felbft ift nicht gegladt. Die Truppen fteben vor ber Geftung in Gablung mit bem Wegner.

## Prinz Friedrich Karl von Heffen als Regimentskommandeur

h. Frantfurt a. M., 6. Aug. Der Chef bes biefigen Rurh. Infanterleregiments Rr. 81. Bring Friedrich Karl von Seifen, hat bom Raifer die Erlaubnis erbeten, bas Regiment ins Feld führen zu bürfen. Er übernahm heute bas Kommando.

#### Rumaniens Saltung

Bien, 7. Mug. In hiefigen mistarifchen Rreifen wird verfichert, baß Rumaniens Reutralität für ben Dreibund wohlwollend fei, bag es jebe Reutralitätsverlegung Ruglands mit Kriegsoperationen beantworten werbe. Dag Rugland an ber rumanifden Grenge Truppen fongentriert hat, murbe bereits bor einigen Tagen gemelbet.

#### Die Ruftungen in der Schweig

Bern, 6. Mug. Die vereinigte Bunbesverfammlung mablte aum eibgenöffifden General ben Dberft-Rorpstommerbanten Mirich Bilbe, bisber Kommanbant bes 3. Armee

#### Englifche Perfonalveranderungen

London, 6. Hug. (Reutermelbung, über Ropenhagen.) Bremierminifter Mauith fünbigte im Unterrichtsamt an, bag ber Lordprafident des Geheimen Rats Biscount Dorleh, ber San-belsminifter Burns und ber Barlamentsfefretar im Unterrichtsamt Trevelnan bon ihren Memtern gurfidgetreten find. Lorb Beauchamps wurbe gum Rachfolger Morleys ernannt. Burns wurde burch ben Landwirticafteminifter Runeiman erfest.

#### Ein deutscher Dampfer festgehalten

London, 6. Aug. (lieber Ropenbagen.) Der beutsche Dampfer "Drhand" (?) wird mit, 17 Mann Besahung im Kanal bei Manchefter gurudgehalten.

#### Untersuchung auf Militartauglichkeit

Berlin, 6. Mug. Das Rriegsmintfterium erließ Befanntmachungen über bie Unterfuchung auf Militartauglich. feit bor Ablegung einer Rotprufung, ferner über bie Errichtung eines Bentralnachweisburos für bas Deer, welches mahrent bes Rrieges über alle Bermundeten, Gefallenen, Bermiften und ber im Lagarett behandelten Berjonen ber eigenen Armee Austunft

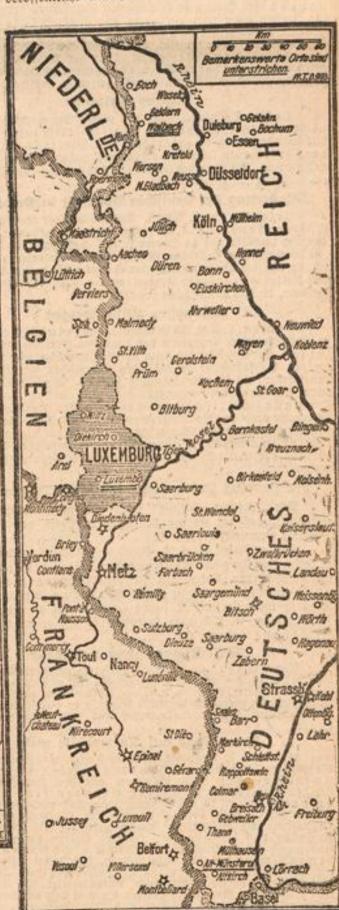
#### Aommunale Fürforge

Berlin, 6. Ang. In ber beutigen Sigung ber Berliner Stadtverordnetenverfammlung wurde einftimmig eine Borlage angenommen betr. Die Bewilligung eines Kredits in ber Sobe von 6 Millionen Mart gur Beichaffung von Mehl, Brotgetreibe und anderen Rahrungsmitteln. Ferner wurde eine Borlage über bie Ausführung bes Gefetes vom 28. Febr. 1888 betr. Die Unterftithung von Familien von in ben Dienft einge-tretenen Mannichaften bei Mobilingdungen angenommen, mit ber Abanberung, bag auch die unehelichen Rinder, wenn hierfilt bie Boraussehungen vorliegen, in gleicher Beije wie bie ebelifden Rinber unterfutt werben follen.

Berlin, 6. Aug. Bom 7. Mobilmachungstage, ben 8. August einschließlich, ab, stehen zur Berforgung großer Städte mit Lebensmitteln sich täglich zu gleicher Zeit wieder- holende Züge im Militärfahrplan zur Berfügung. Die Bugsterbindungen werden durch die Liniensommandanturen in Bugsterbindungen werden durch der Balmögien groeichlagen ber Breife veröffentlicht und an ben Babubofen angeichlagen.



Anbei je eine Rarte von bem öftlichen und weitlichen Ariegsfchauplabe. Wir wollen für bie Bufunft unfere Leier fortgefest burch Karten fiber in Borgange auf bem Briegsschauplage auf Som Loufenben balt:



Intereffenten haben fich um Auskunft wegen Bereitstellung von Wagenmaterial an die Handels- und Landwirtschaftskammern zu

#### Ein Bericht aus Libau entflohener deutscher Seeleute

Berlin, 7. Mug. Die bente bier eingetroffene Beitung "Memeler Dampfboot" bringt einen Bericht von vier aus Libau entflohenen beutichen Geeleuten: Danach find icon in ber Racht bom Camstag auf Sonntag, 4 Uhr morgens, alle im Safen von Liban liegenben beutiden Sanbelsichiffe, bie Dampfer "Brima", "Sagonia", "Albatrog", "Tüffelborf" unb "Bilhelm Samfo.th", vom ruffifden Militar befest und nachdem bie Mannichaften an Land gebracht waren, angebobrt und berfentt worben. Die Befatungen wurden berhaftet, erbielten aber teine Rahrungsmittel außer Baffer. Die vier Entfommenen haben in ber Racht von Montag auf Dienstag ein intaft gebliebenes Boot gefunben und waren mit einem von Bord geretteten Kompag, Sertanten und Rotfegel von Libau über Cee mach Memel gesegelt. Gie berichten, bag bie Stimmung ber Libauer Bürgerichaft babin gebe, bag man mit großer Gebnfucht bie Unfunft ber beutiden Truppen erwarte. In Libau felbft fei faft gar fein Militar. Am Camstagvormittag feien ein Kohlenlager, Kriegsvorrate und alle fonftigen Speicher bon bem Libauer Militar in Brand gestedt worben. Die Glüchtlinge bestätigten weiter, bag ber Rreuger "Augsburg" Conntagabend ben Libauer Kriegohafen und bie Werftanlagen in Brand geschoffen hat.

#### Polen gegen Ruffen

Berlin, 7. Aug. Die heute in Berlin eingetroffene Lemberger Beitung "Rurier Lwowsti" vom 4. August veröffentlicht Mitteilungen von Reifenden, die aus Ruffifch-Bolen nach Galigien gefommen find. Danach tam es in Czenftochau furg bor ber Befegung burch bie Breugen gu einem Rampf gwifden Arbeitern und Rofaten, in bem es auf beiben Geiten viele Tote und Bermundete gab. In Soonowice hatte bie ruffifche Regierung die Wobilifierung gwar ausgesprochen, aber es ftellte fich fein Bebroflichtiger. 40 000 Arbeiter, bie gu ben Baffen gerufen worben waren, ftellten fich nicht nur nicht, fonbern organifierten fogar einen Auffrand. Es fam gu einem beftigen Rampf mit ben Rofaten, bei bem bie Arbeiter folieglich ben Sieg bavontrugen. Als bie Ruffen fich jurudjogen, fprengten fie bas große Eleftrigitätswert in bie Buft, bas ben gangen Inbuftriebegirt in Ruffifch-Bolen mit Licht und Kraft verforgt. Ferner berichten Reifenbe, bag in ber Rabe bon Barichan große Magazine von Lebensmitteln und Munition im Berte von mehreren Millionen Rubel in bie Luft gesprengt wurden. In bemfelben Dage, in bem fich bie Ariegoftimmung ber Bevölferung bemachtigt, fann man bemerfen, bag ber Einfluß ber ruffenfreundlichen Bartet im Sinten begriffen ift. In Brivatgefprachen wird behauptet, baf bie beutiden und öfterreichischen Armeen friedlich und ohne Biberftand ber Ruffen Warfchau einnehmen tonnten. Jedermann ift feft babon überzeugt, bag ein Einmarich ber Defterreicher ober Deutschen in Baricau bie Bage bes Bolles nicht berfolechtern, fonbern im Gegenteil hur verbeffern fonnte. Die Unruhe in der Bevölferung wächft bon Tag ju Tag.

#### Italiens Neutralität

Rom, 7. Mug. "Bopolo Romano" meint, Englands Rriegserflarung rechtfertige bie Rentralität Italiens, anbererfeits batten gwar Deutschland und Defterreich. Ungarn ihre Blotten in italienifchen Schuthafen bergen tonnen, für Italien ware aber ein Krieg mit England fataftrophal gewesen, da an seiner langgestrecken Küste die blühendsten Stabte liegen "Bita" meint, bag bie Minifter Italiens von ber unerbittlichen Rottwenbigfeit gur Reutralität geswungen würden und tiefen Schmers barüber empfänden, nach 30jahrigem Bimbnis fich nun abfeits halten gu muffen.

#### Japans Haltung

Cofio, 7. August. Japan will gunachst ben europäischen Konflift nicht militariid, fonbern wirtidaitlid ausnuben. Es geht bier bas Gerucht um, die ameritanifde Flotte in Oftafien fei verftarft worben. Wer tann vorausfagen, welchen Umfang biefer Rrieg nehmen wird. Die Angeichen mehren fich, bag aus bem europäischen Rrieg ein Weltfrieg fich entwideln will.

#### Plünderung der deutschen Botichaft in Petersburg

Betersburg, 7. August. Das Webaube ber beutiden Rot ift Gegenstand mufter Ausschreitungen geworben. Es murbe augerlich beichabigt und im Innern gumteil geplundert. Die Bolfsmenge foll burch unwahre Radyrichten über rudfichtslofe Behandlung ber Barin-Mutter und bes Groffürften Ronftantin aufs tieffte verlest worben fein. Die Boligei berhaftete bunbert an ben Musidireitungen befeiligte Berfonen, die bem Rriegsgericht gugeführt werben.

#### Strengftes Stillichweigen

Berlin, 7. Aug. Es ift befannt, baß feinbliche Flieger in Luftfahrzeugen innerhalb ber beutschen Grengen gefeben mor-ben finb. Die Bevolferung fann barüber beruhigt fein, bag unfere eigenen Luftfahrzeuge in berfelben energischen Art ihre Bflicht tun werben. Es ift aber bringend geboten, in gleicher Beife wie über alle Truppenbewegungen auch über unfere Buftflotte ftrengftes Stillichweigen gu beobachten. Aus biefem Grunbe berlautet auch in ber Deffentlichfeit nichts über bie Tatigfeit unferer Zeppeline und Flugzeuge. Die Jagd auf angebliche feind-liche Gelbautomobile ist einzustellen; fie gesährbet die Durchführung des notwendigen Kraftwagenverfehrs für unfere Beeres-Teitung.

#### Die Proving Pofen von feindlichen Truppen frei

Der "Bofener Beitung" wird unterm 5. Auguft amtlich mitgeteilt, bag bie Grenze ber Proving Bojen von feinblichen Truppen gegenwärtig frei ift.

Bon ruchlofer Sand, fo berichtet bas Blatt weiter, murben in lehter Beit Drabtleitungenber Militärverwaltung an berichiebenen Orten bes Teftungsbereiche gerichnitten. Es ift nunmehr gelungen, swei Berfonen, bie angeblich in Biniarh ihren Aufenthalt baben follen, babei ju ertappen und festzunehmen; fie find bom Rriegsgericht mit je acht Jahren Buchthaus bestraft worden.

#### Fürst Lichnowskys Seinkehr

Aus Amsterbam, 7. Aug., wird telegraphiert: Der beutsche Botschafter in London, Fürst Lichnowsky tras gestern an Bord des Dampsers "Betersburg" in Doel van dolland ein, passierte abends in Begleitung mehrerer beutscher Konjuln in Großbritannien mit ihren Damen den Zentralbahnhof und suhr nach Deutschland

#### Keine Jagd auf Automobile mehr

Berlin, 7. Aug. Es wird noch einmal dringend darauf hingewiesen, daß das ins Unvernünftige ausartende Ausbalten der Kraftwagen auf den Landkraßen unbedingt ausdere muß. Unfere Grenzen sind jedt abges vert und es in nicht anzunehmen, daß noch fremde Kraftwagen herein oder berauskommen. Die Raßnahmen, die die Orsvolizei und an vielent Stellen auch die Bevölkerung zum Aufhalten und dingsekmachen fremder Spione getroffen haben, sind gewiß gut gemeint, aber sie dürfen nicht über das Ziel hin ausschieden werden, welche Nachrichten oder Befehle desiördern, von deren rechtzeitiger Anfunft viel für das großen Banze abhängt. Bor allem mussen die von den Rististeberden gestempelten Ausweise beachtet und ihre Inhaber ungehindert durchgelassen werden. burchgelaffen werben.

#### Autos mit 30 Millionen Franken in Gold angehalten

Bubapeft, 7, Muguft. Auf bie Benachrichtigung burch bie Breslauer Behörben, baß frangofifde Gelbfenbungen burch Mutos über Ungarn nach Rugland unterwegs feien, wurden gestern abend bei Bran von ber Gendarmerie mehrere in rasendem Tempo sahrende Automobile angehalten, in benen über 30 Millionen Franken in Gold gefunden wurden. Die Insaisen und die Autod wurden ber Militarbehorbe fibergeben.

#### Begrüßung deutscher Militarpflichtiger in Ungarn 2

Rlaufenburg (Giebenburgen), 17. Auguft. In ber vergangenen Macht traf hier ein Sonderzug mit Wilitarpflichtigen aus Rumanien ein, die nach Deutschland reiften. Gine riefige Menschen-menge bereitete ihnen am Babnhofe ftfirmifche Obationen. Burgermeifter Saller bielt eine Ansprache. Darauf wurden die Leute bon ber Stadt bewirtet. Die Menge brach ununterbrochen in Sochrufe auf bie beutsche Armee, Kaifer Wilhelm und ben Dreibund aus, was die Deutschen mit Sochrufen auf bie Monarchie und die babeburgifche Dynaftie erwiderten. Die Deutschen ichenften ber Stadt eine beutsche Jahne. Als Erinnerungegeichen erhielten fie bafur eine ungarifche Fabne.

Rirchliches Limburg a. d. L., 6. Aug. Die Herren Bfarrgeistlichen machen wir hierdurch barauf ausmerksam, daß das sogenannte Allgemeine Gebet" an jedem Conn- und Feiertag nach ber Predigt verrichtet werben muß; fei es nun, bag fie felbft es auf der Kangel vorbeten, ober es durch eine geeignete Berjon laut und beutlich vorbeten laffen. Dabei ift nach ben Borten: "Be-ichute bas Konigliche Kriegsbeer und bie gesamte beutliche Kriegsmacht gu Lanbe wie gu Baffer", fortzufahren: "Gubre uns gum Siege und gib und Bnabe, bag wir auch gegen unfere Feinde uns als Christen erweisen. Lag und bald zu einem die Ehre und die Unabhängigkeit Deutschlands dauernd verbürgenden Frieden gelangen. Berleihe uns, o Gott bes Friedens, mabre Bereinigung im Glauben uim."

5. Relfheim, 6. Hug. Die Tertiarversammlung fällt am Conntag aus.

#### Aus der Provinz

I. Rubesheim, 5. Mug. Sier wird folgender Aufruf er-"Mitbarger! In ben nachften Tagen werben Truppen unfern Babnhof paffieren. Bon ber Beimftatte ber Germania biirfen fie nicht ungelabt von bannen gieben. Wie Eure hinaus-gezogenen Sohne und Brüber, Gatten und Bater überall, wo fie in Tentichland hinkommen, mildtätige Bergen finden, fo follen auch die Rrieger, die, weither tommend, unfere Stadt paffieren, fich liebenber Burforge ber Rübesheimer Bürgerichaft erfreuen. Die ftadt. Körperichaften haben beichloffen, auf dem hiefigen Bahnhof eine Berpflegestation einzurichten, welche bereits in Tätigkeit getreten ift. Um Erquidungen in Gestalt von Brot, Burft, Kaffee, alfoholfreien Getranten und Zigarren in hinreichender Menge bieten zu können, bedarf es erheblicher Geldmittel. Mitburger, helft raich, heute noch, jeder nach feiner Kraft. Gelbfpenben, Raffee, Brot, Burft, Buder, Schofolabe, Sigarren, Limonabe, Mineralwaffer ufw. bitten wir ichleunigst anliefern gu wollen. — Jest, wo fast alle unsere Sohne zur Jahne ein-berusen sind zur Berteibigung unseres von allen Seiten bedräng-ten Baterlandes ist es Pflicht eines jeden Bürgers, seine ganze Kraft freiwillig bem Gemeinwesen zur Berfügung zu ftellen. Um ber Bevolferung bie möglichfte Gicherheit gu bieten, ift gur Unterftlipung ber Bolizei die Grundung einer Burgerwehr be-ichlossen. Beber bebergte Mann ohne Unterichied seiner burgerlichen Stellung wird aufgesorbert, fich unberzüglich auf bem Rathaus zu melben, wo ihm nabere Anweisungen erteilt werben. — Infolge ber eingetretenen politischen Berhaltniffe wirb ber Betrieb auf ben Rieberwaldbahn-Linien bis auf weiteres eingestellt.

h. Oberurfel, 6. Aug. Far bie Unterftutung bon Familien, beren Angehörige im Felbe fteben, bewilligte bie Stadt-verorbnetenfitung 20 000 Mart.

h. Cronberg, 6. Aug. Mehrere hiefige Billenbefiher ftellten ihre Billen für Lazarettzwede zur Berfügung. Die In-haberin bes Krontaler Aurhauses richtet fämtliche Räume für bas Rote Areus ein. 4

h. Bab Somburgo, b. S., 6. Aug. Der Fuhrmann Chrift. Rofler geriet in hattersheim mahrend eines Möbeltransportes unter ben fcweren Mobelwagen und wurde auf ber Stelle getotet.

Bom Rhein, 5. Aug. Für unfere jungen Krieger burfte ein Ratichlag fehr wertvoll fein, ben ein alter Beteran von 1870/71 ihnen gibt. Berfeht Euch mit Leibbinden! Es geht in bie Obftgeit hinein und in ben Binter. Gine Leibbinde ift bon großem Rugen. Befolgt baber ben Rat eines alten Rriegers.

#### Außerordentliche Stadtverordneten=Sikung

Eine Million Mark bewilligt

Biesbaben, 7. Muguft.

Much bie Gerien unferer Stadtvater find jab unterbrochen; bie Rriegebrometen haben biefe aus ber Commerfrifde gurudgeholt und heute ju einer außerorbentlichen Sigung versammelt. Anwesend find 38 Mitglieber bes Avllegiums. Berr Stadtverordnetenvorfieber Dr. Alberti eröffnet bie Gipung mit bem Sinweis auf ben ausgebrochenen Rrieg. In einem feurigen Appell weift er auf bie Bflichten ber Stadt gegenüber ben ausgiehenden Kriegern und beren gurudgebliebenen Angehörigen bin. Dillionen werben notwendig fein, um die gestellten Aufgaben ju lofen. In biefer ernften Beit richte er an bie in ber Stabt Biesbaben wohnenben Millionare und alle biejenigen, bie bagu in ber Sage find, Die Bitte, einen anuferorbentlichen freim. Beitragan Leifte u. Der Blutfteuer muß bie Butofteuer gegenaber gestellt werben. Eine große Beit muß ein großes Geschlecht finden. Es gibt jest weber Bartei- noch Konfessionsunterschiebe, wir alle bilben ein einiges, einziges Burgertum. - Die Worte bes Stadtverorbnetenvorftebers murben mit großem Beifall aufgenommen. - Cobann nimmt herr Oberburgermeifter Glaffing bas Bort gur Begrunbung ber einzigen Borlage: "Fürforge für bie sum Rriegebienft Gingezogenen und beren Familien, fowie Magnahmen fur bie Lebensmittelverforgung!" In ber Borlage werben inegefamt

#### 1 Million Mart

angeforbert und einftimmig bewilligt. (Die Rebe bes heren Oberburgermeifter veröffentlichen wir in nachfter Ar.) Die bentwurdige Berfammlung ichlieft mit einem "bod" auf bie beutiche Urmee, ben Rriegeberrn und bas beutiche Baterland!

#### Aus Wiesbaden

Un die Mieter

In ben Areisen ber Wiesbabener Mieter verbreitet fich immer mehr bas Gerucht, bag bie Mieter in biefen Kriegszeiten feine Miete mehr an bie Sansbesiger ju entrichten haben. Wir haben icon neulich barauf bingewiesen, wie toricht ein berartiges Gerücht ift, und baft ebenso wenig wie bie Sausbefiger bon ihren Berpflichtungen, Steuern, Binfen, Baffergelb ufin. ju entrichten entbunden werden tonnen, ebenfo wenig ber Mieter von feiner Berpflichtung befreit werben tann, Miete gu gablen. Beber Sausbesiher wird im Falle wirflicher Rot gerne bereit fein, Ausstand gu gewähren und bon brudenben Magregeln irgend welcher Art Abftand nehmen. Aber noch berricht teine Rot, und es ift in einer gangen Aniahl von Fallen einwandofrei fefigestellt, bag die Jahlung ber Miete aus bofem Willen verweigert wurde, obwohl genugende Mittel borbanden waren. An alle Mieter ergeht baber bie bringende Aufforderung, ihren Berbflichtungen bem Sausbefiger gegenüber nachgufommen. Wie verlautet. fteht eine Beröffentlichung bes Magistrats unmittelbar bevor, welche barauf hinmeift, daß auch in Ariegszeiten alle rechtlichen Berpflichtunges weiter Bestand haben.

#### Arbeitskräfte für Erntearbeiten

Das Arbeitsamt Biesbaben vermittelt wie feither gelernte und um gelernte Arbeiter, Dienftboten, bobere Berufsarten, mannliches und weit liches Sotel-, taufmannifches, Rrantenpflege-Berjonal und Lehrlinge Durch Bereinbarung ber Landwirtschaftstammer bes Regierungsbegirfte Bicebaben werben die bon ben Landwirten für die Ernte benötigten Ar beitefrafte nach folgendem Blan beforgt: 1. Jugenbliche, als Schüler bat boberen Lebranfialten, Gemerbeschüler, altere Mittel- und Boltofchiller werben burch bie Landwirtschaftstammer Biesbaben, Rheinftrage 92, bet Gemeinben auf Antrag bei ber Landwirtichaftefammer gestellt und gwat ofnic Entgelt. 2. Erwachsene Arbeiter und Arbeiterinnen für landwitt fcaftliche Arbeiten werben ben Landwirten auf beren Anfuchen - manb lich, ichriftlich oder telephonisch — durch das Arbeitsamt Wiesbaden, Tele phon 573-575, überwiesen. Bei famtlichen Antragen ift naberes abet Die Babl ber Arbeitefrafte, Die Art ber Arbeit und Dauer ber Arbeit and

#### Lebensmittelverforgung

Der Magiftrat ber Stadt Biesbaden bat durch eine Rommiffien Bulfenfruchte, Reis, Gals uim. einfaufen laffen. Der Bertauf gefchicht an Sandler ju festgeseigten Breifen. Die Sandler find vertraglich gehalten, Die Waren mit einem Aufichlag von 15 % abzugeben. Rur folche Sanbler & halten Baren aus bem Lager, welche fich verpflichten, auch bie übrigen. nicht von ber Stadt bezogenen Lebensmittel ju normalen Preifen ju ver taufen. Die Waren werben nur gegen bar abgegeben. Das Lager befind fich Rleine Langgaffe 2. Borfibender ber Kommiffion ift Stadtveroronetel Bilbelm Renenborff.

#### Straßenbahn

Infolge Ginichrantung bes Betriebs im Migemeinen, taprt bit Strafenbahn nicht mehr bis "Unter bie Giden", fonbeen nur noch bis gun "Linbenhoj".

#### Karambolage

Durch die Schuld eines Dritten tam es gefiern gegen abend in bet Rheinftrage gegenaber ber Sauptpoft ju einem Bufammenftog gwifchen einem mit einem Offigier besetten Auto und einer mit 2 Bierben beipannten Berrichaftsbroichfe. Der Rutider wurde vom Bod abgeichleubert und trus babei Berlegungen bavon, welche ihn jeboch nicht baran behinderten ohne frembe Gilfe feinen Weg fortjusegen. Augerbem buitte bie Droicht ein Rad ein. Bferbe und Auto famen bem Anfcheine nach ohne Schabes

#### Bulfeleiftung bei den Militarbehörden

Der Biesbabener Automobil Klub E. B. forbert burd Annonce seine Mitglieber auf, die dis jest nicht für das der ausgehobenen Krastwagen zur Berfügung der Militärbehörde Piellen und zu diesem Iwede die Hahrzeuge vor dem Bezirk-tommando oder den Kasernen vorsübren zu lassen. Diese Unter führung ist in den Tagen der Modilmachung fragtos außer-ordentlich wichtig und kann der Biesbadener Automobil-Klub der Dankes weitester Kreise sich versichert halten.

#### Ariegslazarett

Wie anbermarts, fo ftellt auch bas hiefige Inftitut ber Engl. Fraulein eines ihrer am Bismardplat gelegenen Saufer mit 30 Betten als Lagarett gur Berfügung.

#### Rheinschiffahrt

Die Biebrich-Mainger Dampfichiffahrt Walbmann bat ihren Bo trieb noch nicht eingestellt. Die Dampfer fahren an Wochentagen bis all weiteres um 4 und 6 Uhr ab Biebrich (Schloft), von Mains (Stabthalle um 5 und 7 Uhr. Am Sonntag, ben 9. August, wird von morgens 10 bis abends 7 Uhr zu jeber vollen Stunde gefahren, sowohl von Biebrich ale auch von Mains.

#### Ein Beichen der Beit

Es melben fich bei bem Bentral-Romitee bes Roten Prenges gab! reiche weibliche Berionen, bie ftellen - und obdachlos geworben find Lettere werben nach Möglichkeit in ihre Beimat ober aufs Land sur Ernst überwiesen: für biejenigen, die wohl ein Unterfommen, aber nicht bet Möglichfeit haben, ihr Leben ohne Berbienft gu friften, waren Melbunges von Familien ober Welchattsbetrieben, Die gegen Arbeitsleiftung bit Roft ftellen, im Rathaus (Festigal) bringenb erwanicht.

#### Selfer bei der Ernte

Das Arbeitsamt fcpreibt und: Die in ber Breffe beröffentlichten Aufrufe: "Belfer bei ber Ernte" haben, wie nicht anbers gu erwarteseinen glangenben Erfolg gezeitigt. Die Melbungen von freiwilligen Selfer und folden, die fich gegen Entgelt betätigen wollten, gingen fo gabireit ein, dan vorläufig nur einem geringen Teil Beschäftigung zugewiesen met den tann. An alle Behörben, Gefchaftsinhaber, Gewerbetreibenbe, Land wirte und Dienstherrichaften von Wiesbaben und Umgegend richten wir bit bringenbe Bitte, falls fie irgendwelche Silfe gegen Entgelt ober ehren amtlich benötigen, fich an bas Arbeitsamt Birebaben, Ede Dopheimet und Schwalbacher Strafe, munblich, ichriftlich oder telephonisch gu melbet (Telephon 573-575). Die Bermittlung geschieht vollständig foftenlos.

#### Areiskomitee vom Roten Areug Wiesbaden

Die "Bentralftelle bes Kreistomitees für bie freiwillig Liebestätigfeit mahrend bes Rrieges im Stadtbegirt Biesbaben erfucht uns um Aufnahme folgenber Rotig: Bir bitten bringend alle Obfigarteninhaber im Stabtbegirt Biesbaben uns unter bet Abreife Bentrafftelle, Rathaus, Biesbaben Mitteilung gu maden, ob unfer Komitee, burch bie bienftbereite, bon uns bagu er machtigte Jugend in ihren Garten bas Fallobft aufheben und an uns abliefern barf. Bir gebenten biefes Gallobft barren ober eintochen gu laffen, um es für fchlimmere Beiten für bit bedürftigen Familien unferer teueren Baterlandsberteibiger But Berfügung gu haben. Ein jebes Rfeinfte bat in diefer fcmeren Beit feinen Wert und fann bagu beitragen, Die fo notige gewaltige Araft, bie jum Giege führen muß, gu beben.

#### Bott mit uns zum Kampfe, zum Siegel

Melobie: Wohlauf Rameraben . .

Es wettert im Dffen, es wettert im Weft. Schon hort man ber Schwerter Mingen; Der Ruffe, ber Welfche, verfuchen mit Dacht Das Baterland nieberguringen. Doch wir laffen uns nicht, Und wir fürchten und nicht, Gott mit und jum Rampfe jum Giege! Laut frabet ber Sahn an ber Seine Stranb, Er frabet uns nimmer am Rheine, Bir ftopfen ben Schnabel bem frechen Gefell, Wir ftugen bie Plügel ihm ffeine. Und wir laffen uns nicht,

Gott mit und jum Rampfe, jum Giege! Der hune vom Don mit bem Doppelgeficht. Er will bie Rnute und bringen, Doch er finbet und alle geruftet und fart, Wir merben ein Liebden ibm fingen! Und wir faffen uns nicht, Und wir fürchten und nide,

Und wir fürchten und nicht,

Gott mit und jum Rampfe, jum Giege!

Sinaus benn ibr Manner bas Schwert gur Sanb, Lagt beiligen Born euch entilammen, Ein berg nur fo weit bentiche Junge Mingt Bir alle, wir fteben gufammen!

Und wir laffen uns nicht, Und wir fürchten und nicht,

Gott mit uns jum Rampfe, jum Giege!

B. Söhngen

Unfere Mitglieder und Runden, welche gum Rriegebienft eingezogen find ober werben, erfuchen wir bringend in ihrem eigenen Intereffe gur Abmidlung aller Geichafte einen Bevollmächtigten zu beftellen. Formulare gur Bollmacht bei ber Bereinebant fteben toftenlos gur

Der Mangel einer Bollmacht fann gu ben größten Berlegenheiten unferer Beichaftefreunde führen.

Miedbaben, ben 7. Anguit 1914.

## Dereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genoffenichaft mit beschränkter Saftflicht. Mergenthal Meis

Von Montag, den 10. August 1914 ab sind bis auf Weiteres die Geschäftsräume, Blücherstraße 12, nur

# vormittags von 10-12

für das Publikum geöffnet.

Mit Rücksicht auf die außerordentlichen Anforderungen, die zur Zeit an die Kasse gestellt werden, ersuchen wir dringend, die noch rückständigen Beiträge umgehend einzahlen zu wollen.

Der Kassenvorstand.

# Bekanntmachung.

Bir maden hiermit befannt, bag auch mahrend ber gegenwartigen Brifis die Arbeitgeber gehalten find, ihrer Un- und Abmeldepflicht

fatutengemäß nachzutommen, Begliglich ber jum Dilitar abgehenden Mitglieder wird allerdinge eine Bestrafung bei etwaiger Berabfaumung ber rechtzeitigen Abmelbung nicht erfolgen, jofern eine boewillige Abficht nicht vorliegt; die Abmelbung

muß jeboch balbmöglichft nachgeholt werden. Bur bie aus bem Arbeiteberhaltnis anofdeibenben und nicht gum Militarbienft herangezogenen Berfonen ift burch freiwiflige Beiterver-ficherung Gelegenheit geboten, fich bie Rechte und Bflichten unferer Berficherungseinrichtung ju mabren. In biefem Falle ift die Anmelbung jur Weiterversicherung bei monatlicher Borausgablung der Beitrage im biefigen Geschäftslofale alebalb zu bewirfen.

Allgemeine Orts-Kranken-Kasse für die Bemeinden des ehem. Umts Eltville. Der Borftand:

> 3. A.: Jatob Burg, I. Borfigender

Wiesbudener Luftriesel-Bade-Apparat "Luriba"

ärztlich empfehlen und von grossem Erfolg bei Nervosität, Schlaflosigkeit u. organischen Herz-Krankheiten.

Einmaliger Anschaffungspreis, komplett für jede Wanne passend Mk. 40 .-

# Dittmann & Co., Wiesbaden

Nicolasstraße 7 :: Telefon 6120

Delikatessen

J. C. Kelper

Kirchgane 68. - Telefon 114. Konszerven, Kolonialwaren,

Drogerien

Allgemeines

Carl Krieger

Alt-Metall

Kuth. Markloff

Rachardmann, 14. - Tel. NSL

Buchbinderel

Bertramstrasse 21

Telefon 2950.

Wilhelmstrass: 46

Telefon 339

Erstklass, Besteilgeschäft,

Luisenhoi

43 Luisenstrasse 43



hierdurch die traurige Nachricht, daß heute unfere liebe, treue Schwefter, Schmagerin und Sante

# grau Barbara Schneegaus

von ihrem langjährigen ichweren Beiden, wohlberseben mit ben beil. Sterbejaframenten, burch einen fanften Jod erloft murbe. Biesbaben, ben 6. Muguft 1914.

Die trauernd Sinterbliebenen.

Die Beerbigung finbet Gamstag ben 8. Muguft nachm. 2 Uhr, pan ber Leidenhalle bes alten Friebhois nach bem Rorbfriebhof ftatt.

# agener Automonii-li

Die verehrlichen Mitglieder und sonstigen Automobilisten werden hiermit aufgefordert, die noch nicht für das Heer mit Führer der Kraftwagen ausgehobenen Militärbehörde zur Verfügung zu stellen und zu diesem Zwecke die Fahrzeuge vor dem Bezirkskommando oder den Kasernen unter Meldung vorfahren zu lassen.

Der Vorstand.

#### Deffentliche Befanntmachung.

Bant Gintragung im Danbelbregifter t. A bei ber Firma Jahob Ph. Balbedt & Sohne guRiederwalluf, ift ber Chefrau bes Laufmanns Frang Balbed, Barbara, geb. heß, zu Rieder walluf Brofura erteilt worben.

Git ville, ben 4. Muguft 1914 Königliches Amtsgericht

Einen besseren find'st du nicht Fangfische doppelt, 1 Meter lang, 61/, cm breit, mit bester frischer Be

leimung, 100 Stück 2.80 Mark, bel 300 Stück franko Nachnahme. Honigfliegenfänger-Versand Will, Wartenfels 395, Oberfr. Bay

#### Freibank.

Cametag, ben 1. August, pormittage Cambing, ben 1. Anguft, bormittons
7 Uhr: minberwertiges Fleifch: 1 Ochs
Pft. 50 Bfg. 1 Bullen Pft. 40 Bfg.
Gefoches Schweinesteile Diund 40 Big.
Bleifchanblern, Metygern, Burftige reitern ift ber Erwerd von Kreibaut.
Keifch verbaten. Gaftwirten und Roftgebern nur Genehmigung ber Polizeibefidrbe geftattet.

Stadt. Edladthof-Bermaltung.

Gin hatholijdes Gebetbuch im Jun



WIESBADEN, Rheinstrasse 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Reg.-Bez. Wiesbaden Reichsbank-Giro-Konto. - Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. - Tel. 838 u. 898 28 Filialen (Landesbankstellen) und 170 Sammelstellen im Regierungsbez, Wiesbaden,

Ausgabe 4%, Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank,

Annahme von Spareinlagen bis 10,000 Mark. Annahme von Gelddepoziten. Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten,

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und Verwaltung (offeno Depots.)

An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber.)

Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände Darleben gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darleben)

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme you Kauf- und Gütersteiggeldern. Kredite in laufender Rechnung.

Die Naussaulsche Landesbank ist amtl. Hinterlegungstelle für Mündelvermögen

#### Nassauische Lebensversicherungsanstalt Grosse Lebensversicherung

Versicherung über Summen von Mk. 2000.— an aufwärts mit ärztlicher Untersuchung Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherung über Summen bis zu Mk. 200°.— inkl. ohne ärztliche Untersuchung.

Tilgungsversicherung. — Rentenversicherung.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

# im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

Drogerie Alexi Michelaberg 9. Tel. 652

Glasmalerei | Kunstverglannng, Glasschleiferei

Albert Zentner

Rinbelcherstr. 13. - Telefon 407 Glasereien

**Oeinheimer** 

Kolonialwaren Café u. Restaurants Philipp Lieser Kolonislwar. Telephon 2717 Luisenett, 49 und Granienste, 52.

Kunst- und Bauschlosserei

W. Zimmermann Scharnhorststrasse 11. Telephon 2407.

Kunststopferel erifer Runfiftopferei u-Wieberei, Mafchinen-Itopferei K, Schick jr., Oranienitr.s, Cel. 1183 Spezialfabrik für Aufzüge, Eisenkonstruktionen und Hetzungsanlagen.

Reserviert für die Firma Schuhhaus Neustadt Langgasse 33, Ecke Bärenstrasse

Telephon 450.

Verlangen Sie stets nur das echte

in all. Geschäften od. direkt von der Brauerel. Original-Brauerei-Füllung.

Die Qualität ist hervorragend!

## Firma Georg Jäger

Dotthelmerstrause 146. - Telephon 208. Alt-Elsen-, Metall- u. Rohprodukte.

Hof Fotograf KURTZ Friedrichste,

J. Poulet Trikotagen

Strümpfe Wäsche Kirchgasse Wiesbaden

Wäscherei und Bügel-Anstalt

- Edelweiss -

RAMBACH

Lotterie Rudolf Stassen

N. W. Keppner

nerstrause 2. - Telefon Hef-Konditorel und Café. Peter Quint

Kolonialwaren und Delikatessen Marktstrasse 14. Telephon 482.

Reichwein Baumaterialien. Sperialgeachäft f. Ausführ, von Bodenbelägen, Wandverkleidungen,

J. G. Rathgeber (Inh. J. Rathgeber u. J. Glock) Neuganne 16. - Telefon 296. Spezialgeachaft für Butter und Eler.

August Selbel, Malermeister Lager in Farben, Lacke und Pinsel.

ohröder's Heilanstalt

für das gejamte Raturheilverfahren Homoopathie und Kräuterjafthuren Biesbaben, Raifer Friedrich - Ring 5. Sprechzeit von 9-11, 3-6, Sonntags 9-10 Uhr-

Taunus-Hotel-Restaurant Tel. 60, 6588. WIESBADEN Rheinftr. 19/21.

Vollständig renoviert und neu eingerichtet: Elegantes Wein- und Bier-Rentaurant! — Täglich Künnder-Konzent Haus des Deutschen Offizierverein.

Fr. Schmitz Volkmuth.

Bau- und Möbelschreiner

## Balth. Courtal

Schreinermeister Lehretrasse 31. Tel. 1926.

Empfiehlt sich für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie Reparaturen an Rolläden aller Art. Karl Georg jr. Richletrance 15. Telephon 2004 empfichit sich Nir alle in anin Fach einschlagenden Arbeiten.

Beleuchtungskörp.

Glaab & Megger Mbelheibstraße 34.

Biumengeschäfte

Karl Jung Telet. 6528 Ecke kl. u. gr. Burgstr.

#### P. Ressler Weilritzetr. 59. - Tel. 741. Gärmerel links der Labnetrade.

Buchhandlungen

K. Molzberger Luisenstrasse 27, neben der ketholischen Pfarrkirche. Katholische Buch-, Kunst- und Devotienslien-Handlung.

Butter- u. Eierhdlg.

#### L. Bauer Wwe. Marouspass 43. - Telefon 2926

Molkerei **Konrad Kirsch** Telefon 1909. Morttpatrasse 48.

Molkerei Oskar Müller Wiesbaden, Biebrich, Bierstadt Fillales in allen Stadtreilen. Feinstes Spezial-Geschäft.

Conditoreien und Bäckereien Conditorei und Café WILH. HEES Kalser Friedrichring 22. Telephon No. 3452.

**Engelbert Massing** Bake Lurensburgetr, und Karlatr. Telefon 2302.

a Backer of adolf Ffuhl Herderstr. 12, S. Laxemburget Conditorei

Damen-Maßgesch. Hch. Neujahr

Kirchgasse 7.

Ladwig Schenzel Mauritlusstr. 91, Tel. 4899 Ateller feiner Damen-u.Herrenmoden

Damenschneider F. Kleinholz

Secroben straße 24, Engl. and france. Damesmoden adam Ludwig

Beritretr. 26, Il. Tel. 2102. Drogerien

Bruno Backe Tannusstr. 5 - Tel. 6334 gegenüber dem Kochbrunnen. Marktetr. 9, Tel. 2285 Schloßdrogerie

Otto Slebert Drogerie Nassovia'

Chr. Tauber Nachf.

Inh. I R. Petermann

Artikel f. Krankoopflege

Kirchgasse 20. Anton Müller Blüther-Blamarchring 26. Telefon 1473. Krenken-Artikol.

Drogerie Schupp

Grabenstraße 3

A. Cratz lah, Franz Roedler, Gegr. 1864, Langgasse 23. - Tel. 6:64, Damenfriseure

Gollmart Markistr. 27, I. Et. Tel. 1309 Engageschift Hand- und Fusspflege.

Essigfabriken

Gebr. Kilian Dotzhelmerstrasse 29 Telefon 2226

Emaillewerk

# Mattia Rossi

Wagemanustr. 3. Tel. 2060 Spezialität: Emaille-Firmenschilder aller Art.

Fahrräder und Nähmaschinen

A. BETTNER Jorkstrasse 11 : Tel. 4396

Fischgeschäft 0000000000000000

Markiplati 11.

Telefon 173, 3495, 1771.

Glaserel Johann Klein vormals Heinrich Morr empfichit sich in Neusafertigung

von Glaserarbeiten u. Reparatures Karlstr. 16. — Telefun 4931 Gummiwaren

Baeumcher&Co. Ecke Langganee u. Schürznahafere

Gürtlerelen

Heinrich Krause Wellrimstr. 10. Vernickelungsanst. Gasifister - Badewannen - Mech. Spielwaren - Schaufenstergastelle

> Haushaltwaren I. Hönig

ide Edwaldsderft. u Enfestr. Telefan 1829. Speylalgefchaft für Korbs. Holze und Bürftens-Waren.

Herren-Maßgeschäfte

Gust. Mocka Marktetrasse 20 - Telephon 1308 Feine Herrenschneiderei n. Mass

PH. STEEG Herren-Garderoben in eleganter Ausführung Dotzheimerstrasse 41.

Hausund Küchengerlite

Franz Flössner Hacht. Ish.: Hermann Gallun Welleimstr. 6. - Telefon 4181

Hüte und Mützen

Ed. Fraund jr. inh. Ed. Möckel Language 24 — Fernruf 2602 Aeltest. Spexial-Hargeschäft

Priedrich Gerhardt Huthaus Westend Wellpitzetranse 8 - Telephon 3294 Schirme und Pelswaren

Installationen

Franz Funk Wellritzstr. 20. Tel. 3975 Salesinrichrung., Belenchtungs-körper u. alle Ersanseils billigst.

Georg Kühn

Kel. Hofspenglermeister Rirchg. 9. Fernr. 346. Glaab & Megger Abelheidftraße 34.

Fritz Schmidt 25. Tel. 2556.

Gebr. Haberstock

Wieshaden, Isatall, n. Spenglerei Telefon 200. - Albrechtstr. 7.

Kurzwaren G. Gottschalk

Kirchgesse 25. Fernr. 784. Reftaurant Wiesbadener hof

ner u. Gafand, febes Jimmer mit falls u marin-fles. Waffer Bornehmftes größeres Restaurant ==

Lexusfuhrgeschält und Autemobilbetrieb.
Elegante Equipagen und Autem für Stedt-Touren,
Hochselt- und Beerdigungsfahrten.

Reserviert für die Firma:

Joseph Wolf

62 Kirchgasse 62 gegenüber dem Mauritiusplatz.



# Verzeichnis empfehlenswerter Firmen

im Verbreitungsgebiet der "Rheinischen Volkszeitung"

Kohlengeschäfte

Kohlen, Koks, Briketts S Gustav MeB Friedrichstr.29, Pernr.2913

Wilh. Arnet Karistrasse 39. Telefon 2090,

Konfektion

S. Stöppler Wellistz- Ecke Hellmundstrasse, Dames- und Kinderkleidung.

Max Sulzberger

am Römertor 4 Herres- und Knaben-Bekleidung Lief, der Kons-Gen, "Eintracht",

Kunst- und Bauschlosserei Karl Shut Gegt.

Berberftrage 26 Telefon 2866 Kupferwaren

Grautegein R. R. A. O. herminablanfe 3. - Tel. 2706. Rupferichmiebe. - Bergimerei.

> Kurz-, Weiß-und Wollwaren Luise Fuchs

Wellritzstr. 36.

Q.&B. Diehl Röderstrasse 13 Ecke Römerberg.

Paula Stern Wellritzstr. 35

Manufatrorwares, Herrenartikel. Lebensmittel

Wilh. Lang Frankenstraße 11, fein Laben Cregologiabli. in Phonochutre und Suppermitze Ogens. Bill. Preise. Frei ins hand n. 1 Bib. an.

Marmor-Werk Marmorindustric Wiesbaden

Theodor Gross Dombelmerstraße 75. Tel. 4753

Metzgerelen

Marktstrasse 11. Telephon 382.

Ludwig Kiefel Ruriftrage at, Gefe Riebiftrage Telefon 3112.

Jean Koll Eske Hellmund-und Wellritzetr. Telephon 2700

Beinrich Langer 28me. Derigftrofe 43. - Arlefon nase.

H.Schamp Kirchgasse 9 - Fernruf 90 Spezial-Hammelmetreerei

Wiesbadener Fleischwaren- u. Wurstfabrik

Friedrich Klenk Moritzstr. 10. - Tel. 2331.

Möbelgeschäfte Ferd. Marx Nachf. Kirchgasse 22. Gegr. 1872.

Sehneider's Mobelhaus Firma Pranti & Co. Bismarckring 19, Tel.1712, Spez.: Polsterwaren und

Weyershäuser & Rübsamen 17 Luisenstrasse 17

Brautausstattungen.

neben der Reichsbank, Hich. Delte

Göbenstrasse 3 Erstes u. einziges Spezialgenchäft f.selbaigefert.Kücheneinrichtungen Ständig prosses Luger eic.

Josef Stumpf Kl. Schwalbacherstr. 10 Spezialität == Brautausstattungen

Jean Meinecke

Schwalbacherstruße 48/50 Ede Wellrigftr. 2 Telef. 2781 bürg. Wohnungseinrichtungen Speg.: Brautausftattungen.

### FRANK & MARX

Modehaus I. Ranges

für sämtliche Manufakturwaren, Damen-Konfektion, Damen-Putz, Wäsche, Teppiche und Gardinen.

Albrecht=Drogerie Wilhelm Mehl, Chotteber.
Dorm. C. Brodt Erogen. - Relentofrenen.

Spanischer Garten Südfrüchte und Südweine Spanischer Garten Orangen u. Trauben usw. Michelaberg 23 \* José Ballo \* Feulbranasser. 9. Moritzatranas 8 \* José Ballo \* Telephon No. 4945

Webergasse Gebr. Baum Burgete. 11. Strompfwaren - Kinder-Garderebe - Triketagen.

Adolf Breusch Control of Telephon No. 1897.

Spezialität: Briketts in Kästen und Säcken.

Wellritzstrasse Kurz-, Weiß-Woll-Waren.

Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner, Wiesbaden

Alteste und größte Firma ihrer Branche am Platze OranienstraSe 40 / Fernaprecher 30 und 547

Hotel "Erhprinz" Maurittuspi gurbleg, Küche. — Zimmerv, Mk. 2. — az. — Is Weine. — Ausschank v. Kulmb. Potr-u. Wiesb. Kronenbrün. — Tägl. eesaki. Künstlerkonzert.

Franz Fliegen Kotonialwaren-, Konserven-, Kartoffel-Handlung WIESBADEN WEISBADEN WEISFELD 445.

🛪 Kohlen-Konsum J. Genss 🛪

Nallauliche Dampffärberei und chem. Reinigung Grosch & Lückemeyer

Goebenitraße 15. - Telefon 2357. Annahmestellen; Moritzstr. 34, Tel. 1819. Wellritzstr. 36 Stiftstranse 11, Tel. 2074. Philippsbergstr. 1 part. Eltville: Schwalbacherstrasse 1. Telephon No. 221.

Kolonialwaren u. Landesprodukte Berkaufsitellen in allen Stadtteilen.

Reformhaus Jungborn Spezialhaus für naturgemäße Gesundheitspflege - Rheinstraße 71. ---

...............................

\* Kohlen-Verkauf-Gesellschaft only beathränkier Haftung. Habptkonter: Bahnhofstraße 2. - Telefon No. 545 und 775.

Carl Kreidel Telephon 2766 Webergasse Alleinvertrieb der Pfaff-Nähmaschinen Wanderer-Fahrräder - Motorräder - Motorwagen.

## Christine Litter

Allecesiis. Rheinstr. 32 part., via-4-vis Regierusgsgebäude. Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Aussteuerartikel. Bealektigung meines Lagora - ohne Kaufzwang - erbeten.

.............. Kirchgasse 64 Gebr. Manes Wiesbaden Etablissement I. Ranges

für Herren-, Knaben-, Sport- u. Loden-Bekleidung Livrben. Extra-Abteilung für feine Masschneiderei Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe.

Fernsprech-Anschluss Nr. 3250

NIETSCHMANN N., Ecke Kirchgasse Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium, Luxusweren.

Chr. Nöll Uhrmachermeister Uhren, Goldwaren, Uhrketten in reichster Auswahl. - Spezialität: Glashütter und Genfer Prazisions-Uhren. - Eigene Reparaturwerkstätte.

Wiesbadener Cementwaren - Fabrik Philipp Ost & Cie. Mainzerstr. 65 - WIESBADEN - Telephon 816
Betenbangeachift
Fabrikation von Crmentidaren, Cementplatten, Kunststelnen etc.
Ausführung von Eisen- u. Cementbeton, Auphalt- u. Terrescontbeiten.

M. Rathgeber für Butter u. Eler Marittatrasas I. Schlerstelberett. 0, - Telefea 638.

Pernapreeber Chr. Reininger Ecke Schwalb. State Gelegenheitskäufe in neuen und gebrauchten Möbeln, Pianos, Kaussnachränken, Antiquinten und Kunngegenatänden, Wohnungseinrichtungen, Beleuchtungsgegenstände, Staumend billige Preise.

Rhein. Westf. Handels- u. Schreiblehr-Anstalt Rheinstrasso 46 (Inhaber Emil Straus).

Kirchgasse 21, - Telephon 2972. Größte Auswahl eleganter Damen- und Kinderhüte nach neuesten Pariser u. Wiener Modellen. — Preise enorm billig. Manufakturwaren

IIII. RUIL

Markistr, 22. Tel. 896. Kleiderstoffe, Weißwaren, Federn, Bettwaren.



Elsksser Zeug-

Molkerel-Produkte Butter- und Gier-Sandlung Peter Aramer Göthestroje 20. — Telejon 2812

Christian Kraft Luxemburgstraße 7. Obst-u.Südirüchte

M. Hattemer nng

Rheinstraße 91. Tel. 3088 Olensetzer

Jean Boes Merderstrasse 19, Telefon 3795 Neulleferung und Reparaturen.

acob Post Hochstättenstrasse 2. Telefon 1823. Größes Sperisigeschäft a. Plauze.

Oefen - Herde

Georg Keffler Portfitr. 10. Telefon 2351. Optiker

Herm. Thiedge

Langgasse 47. Fernr. 4048 Carl Muller Operngläser Language 45. Feror. 2568

Papierwaren Carl Koch Kirchgasse Ecke Michelsb.

Telephon 6440, Alleisverk, d. Morton-Fällhalters. Papier und Schreibwaren Thilo Seidenstücker

Michelsberg 32, Blamarckring 9 Buobbloderel Bildereinrahm. Papier-Butter

Kirchgasse 74 - Gröset, Lager Parfümerien

Bruno Backe Tannusetr, 5 - Tel. 6334 gegenfter dem Kochbrunenn.

Pelzwaren

Aufbewahrung von Pelz-waren und Winterkleidung unter Garantie gegen Motren, Feuerschaden und Diebstahl, bill, Berechnung A. Schüfer, Kürschner

Wiesbaden, Kirchgasse 9, I

Kein Leden. Porzellanwaren Rud. Wolff

Inhaber: Hrch. Stewase Michelaberg 8 - gegr. 1825 Carl Hoppe Laugg. 13. - Fernr. 6221. Putzgeschäfte

M. Eckhardt Wellritzstr. 11, Spez: Damen-putz Gerstel & Israel Langeager 19 - Porer. 211

Holleck & Göbel Friedrichstr. 40.

MarleSchrader Lange 5. Ferner (80)

Bruno Backe Taunusetr. 5 .- Tel. 6334 gegenüber dem Kochbraunen. Schreibmaschinen

Georg von der Schmitt

Westendatr, 15. Tel. 1327.

Photogr. Artikel

Samenhandlungen

Vogel-Futter

A. Mollath Wiesbaden nur Michelsberg 14

Joh. Gg. Mollath

Nov. Market 1924 32

Hälsenfrüchte

Schuhwarenlager

H. Beilstein

Denheimerstr 25, E. Hellmundstr Mass und Reparaturen

Herm. Bockel

Wellritzstr. 33.

A. Schönfelder

Wörthftr. 12, Gde Mheinftr.

Schuhhaus Deuser

Bicichstrases 5 Ecke Helencostrasse

Theod. Müller

Ellenbogengasse 10

Karl Maier

Meroftraße 20.

Ludwig Schramm

Schuhsohlereien

Werkerline mit einetr. Betrieb für Massarbeit und Repareturen.

Settenfabrik

**Gultav** Erkel

C. B. Poths Radf.

Gabrif Chem. reiner Bandbolt- unb feiner Tailette-Beifen,

Gegr. 1811. Banggoffe 17. Tel. 91

Geerobenftr. 16 Tel. 8761.

Jean Lorenz

Dochfättenfreche 7. Telefon 2005

Spielwaren

Brechliftgunge u gd
Unterhaltunge u gd
Spiele
Puppenkönig
Fel. Mes
Kransplate
Gemmerspiele
g. Spertardkel

Spirituosen, Liköre

Gebr. Killan

Dotaheimeratrasse 29

Telefon 2226.

Stahlwaren

Joseph Herbst

Friedrichstrasse 8

Pernr. 3654

Stahlwaren gar. Qualitat.

G. Eberhardt

Hofmesserschmied

Tolefon 607

Mauritiusstrasse 9 Sämtl. Artikel d. Herren- u. Dament Schoelderet n. Bügel-Untonellien Neuer Sameskatalog umsonet!

Tanzichulen

Tapezierer

Heinrich Müller Tapezierarmeister und Dakorateur Sedanpists 4 — Telefon 4433

Friedrich Kaltwasser

Poisterrafbel, Dekerstions- und Tapesterer-Geschäft

Schulz & Schulles Rheinstr-59. Telefon 3 4

Bermann Stengel Schulgaffe 6. Telefon 6591

Uhren u.Goldwaren

Karl Hartmann Langsam-Sohlerei Uhrmacher, nur Schwal-bacherstr, 49, neb.d, Wart-Inlater: Georg Schanz Biamarckring 37 burg. Eig. Repar.-Werkst. A. Fraas, Oranienstr. 18

Wascherel

Friedrich Moll-Hussong Gardisenspannerel Albrechtstrass 40. Talefos 2211.

Gingige Gabrit am Blage. Wild u. Geffügel Spengler und Installateure Mar Gerhardt Tel. 3238. - Gegr. 1879.

Zigarren

W. Seelbach 17 Grosse Surgetrasse 17. Jean Fischbach

Zigarren und Zigaretten

Zahn-Praxis

P. Rehm Priedrichstrasse 50, Ecke Schwalbacherstrasse.

Lud. Bauer

Neuroacherei W. Rund Richlitratte 8. - Talefen 1841. Filiale Romerberg 1.

Wellritzstraße 9, I Telefes 900

Ia, Rubrkobien, Zochen-Koka, Div. Auchranien, Elform und Union-Brikacta. Breenholf. Theodor Werner Webergasse 30 Wiesbaden Beke Langgasse

WILH. WEBER

vornehmstes Möbel- und Waren-

📨 Kredit-Haus 🚾

Solide Leinen-Wäsche-Ausstattungen.

Streng reelle, aufmerksame Bedienung. - Besichtigung ohne Kaufzwang. - Lieferung frei-

Zigarren - U. Zigaretten - Versand Gg. Wallenfels, Inh. Richard Fein Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 63 Telefon No. 6323. - Postocheck-Knoto Frankfort s. M. No. 162.

Cigarettes Laurens

Schnelder-Artikel Karl Kopp

Fritz Sauer u. Frau

Kalser Friedrich Ring 62 Tolefon 2209.

August Bremser Zimmermanners. 1. Telefee 2705.

Tapeten

Linoleum, Wandstoffe.

Wachstuche und Linoleum.

4 Langgasse 4 A. BOX, Bill, Preise. Eig. Repar. - Werkst.

M. Lehmann Neugasse 12. - Telefen 4317.

Joh. Geyer II. Nuchi. 34 Grabenstrasse 34 nahe der Goldgasse.

Alex Fromholz Kranuplatz 3/4 - Tel. 4145 Bremer Zigarren - Handlung

Mauritiusstrasse 1. Walther Seidel

Vilhelmstrasse 56 Telephon 6594.

Zivil- und Uniformichneider

Langgasse 46. Telef. 6183